Amtliche Mitteilung
Nr. 405 | März 2022
Zugestellt durch Post.at

Marktgemeinde
OTTENSHEIM

Gemeindenachrichten

Nachruf Adi Heller

Budget 2022

BAV-Projekt
„öffentliche Abfalltrennung Ottensheim“

Ottensheim putzt

Bühne Ottensheim spielt „Aus Liebe“

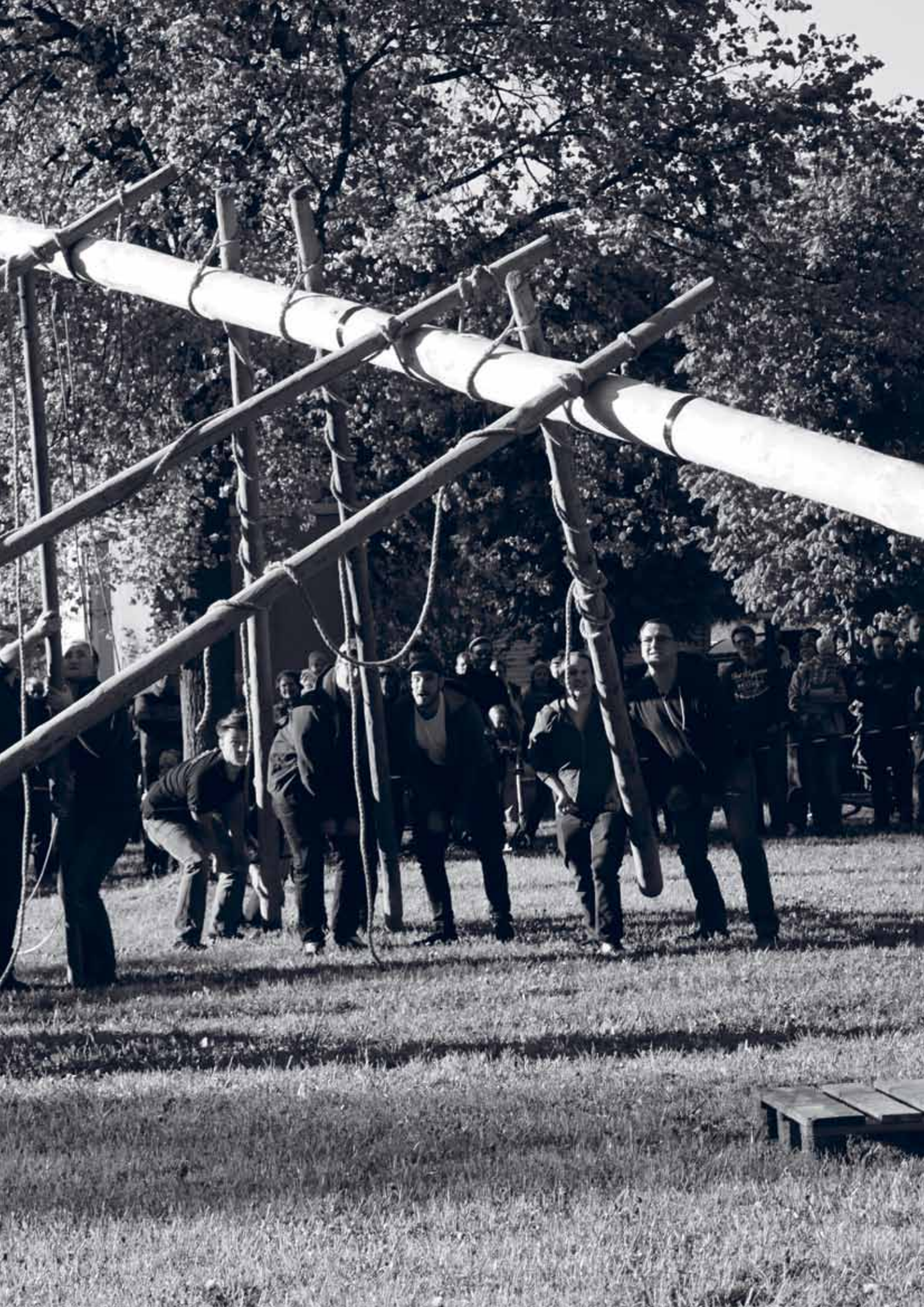
Blickfeld Ottensheim

Maifest

Foto: © Landjugend Ottensheim-Puchenau

4 Vorwort Bürgermeister
5 Aus dem Gemeinderat
7 Stellenausschreibung der Marktgemeinde Ottensheim
11 Nachruf Adi Heller
12 Budget 2022
14 Verjüngung Bannwald Ottensheim
15 Wichtige Information zum Start der Poolsaison
16 Verpackungen im Kreislauf
17 Rodlbudl: Abschied
18 Neues und Aktuelles aus der Bibliothek
19 Investitionen in die Zukunft für Herz, Hirn und Seele
20 Neues aus dem Tourismusverband Donau OÖ
22 Bühne Ottensheim spielt „Aus Liebe“
23 Ein Abend für die Fotografie!
24 PostStudio – Der neue Raum...
27 Inserate

Impressum
Medieninhaber: Marktgemeinde Ottensheim
Marktplatz 7, 4100 Ottensheim
T (+ 43 - 72 34) 82 255 - 0
gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at, www.ottensheim.eu
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
(ausgenommen Veranstaltungskalender, Vereinsnachrichten und Inserate)
Bürgermeister Franz Füreder
Redaktion: Ariane Walter-Anselm
Layout: Marktgemeinde Ottensheim
Druck: Druckerei Walding
Herstellungs- und Erscheinungsort: 4100 Ottensheim
Verlagspostamt: 4100 Ottensheim
Foto Titelseite: © Traudi Schanzer
Auflage: 2.570 Stück
gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
(hergestellt aus 70 % recycelten Fasern)



Franz Füreder
Bürgermeister

Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer!

Was für eine Zeit...
Die Pandemie ist abgeklungen aber noch nicht besiegt.

Angesichts der kriegerischen Auseinandersetzung zwischen Russland und der Ukraine hat uns die nächste Katastrophe erreicht. Viel Leid und Schaden ist der ukrainischen Zivilbevölkerung schon zugefügt worden und es wird noch mehr werden, wenn die kriegerischen Handlungen nicht aufhören. Angesichts dieses Krieges wird es zu großen Flüchtlingsströmen kommen und daher rufe ich die Ottensheimer Bevölkerung auf, Schutzsuchenden rasch und unbürokratisch zu helfen. Danke!

Ihr Bürgermeister
Franz Füreder

Die ersten Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine sind in Ottensheim eingetroffen. Aus diesem Grund bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Dringend gebraucht werden

- Unterkünfte – wenn Sie Unterkünfte anbieten können, melden Sie sich bitte im Bürgerservice bei Frau Reingruber (michaela.reingruber@ottensheim.ooe.gv.at /T: 07234 82255-21). Gerne können Sie auch den Bürgermeister anrufen (T: 0676 814714119).
- verwendbare Möbel, insbesondere Betten, Matratzen, Bettzeug & Bettwäsche
- tatkräftige Unterstützung bei der Betreuung der Flüchtlinge (bitte melden Sie sich bei Interesse bei willkommen@ottensheim.at)
- für Geldspenden wurde ein Konto bei der Raiffeisenbank Ottensheim eingerichtet: AT08 3473 2800 0015 1951 – Kennwort: „UKRAINEHILFE“.

Auch die Caritas hat ein Spendenkonto eingerichtet:
Konkret hilft die Caritas mit der Verteilung von Nahrungsmitteln in der Ukraine, von Heizmaterial und Hygieneartikeln bis hin zur Unterstützung von Kindern in Schulen und in sogenannten Child-Friendly-Spaces sowie der Pflege von älteren Menschen in entlegensten Dörfern.

Raiffeisenlandesbank OÖ, IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000, Verwendungszweck: Nothilfe Ukraine

Blumen-Dankeschön

Bürgermeiter Franz Füreder mit den Mitarbeiterinnen der Krabbelstube Seilerweg.
Foto: Vizebürgermeisterin Maria Hagenauer

Der Bürgermeister bedankte sich am Valentinstag beim Personal der Kinderbetreuung für deren unermüdlichen Einsatz für die Kinder, auch in den schwierigen COVID-Zeiten, mit einem kleinen Blumengruß.

Sprechtage des Bürgermeisters:
Jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr oder gegen Voranmeldung

Aus dem Gemeinderat: Sitzungen vom 13. Dezember 2021 und 31. Jänner 2022

Renate Gräf M. A. MA

Voranschlag 2022

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:

Finanzierungsrechnung	Einzahlungen	Auszahlungen
Operative Gebarung (MVAG 31/32)	10.792.100	10.197.800
Investive Gebarung (MVAG 33/34)	596.400	1.474.400
Finanzierungstätigkeit (MVAG 35/36)	0	318.300
Zwischensumme	11.388.500	11.990.500
-abzüglich investive Einzelvorhaben	646.600	1.210.500
Summe	**10.741.900**	**10.780.000**
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit		- 38.100

Ergebnishaushalt:

	VA 2022
Summe Erträge	10.940.200
Summe Aufwände	11.082.800
Nettoergebnis (SA 0)	**-142.600**
Entnahme von Haushaltsrücklagen	268.300
Zuweisung zu Haushaltsrücklagen	96.200
Summe Haushaltsrücklage	**172.100**
Nettoergebnis (SA 00)	**29.500**

Trotz sparsamer Budgetierung konnte aufgrund des „coronabedingten“ Rückgangs der Ertragsanteile ein Haushaltsausgleich nicht erzielt werden. Der Abgang von 38.100 wird durch ein inneres Darlehen aus der Kanalrücklage bedeckt.

Die Prioritätenreihung der künftigen Projekte in der Mittelfristigen Finanzplanung 2022-2026 stellt sich wie folgt dar:

Reihung	**Vorhaben MFP 2022 – 2026**
1	Neubau Kindergarten
2	Produktionsküche
3	Laufbahnsanierung
4	Sanierung Donauhalle
5	Hochwasserschutz
6	Sozialzentrum
7	Löschwasserbehälter
8	Gemeindestraßenbau
9	Landesmusikschule – Musikprobelokal
10	Gehsteig Mühlenweg
11	Sanierung Straßenbrücken
12	Feuerwehrhaus Höflein
13	Sportplatz Tribüne

Hebesätze und Gebühren 2022

Neben dem Budget wurden auch die Hebesätze der gemeindeeigenen Steuern und Gebühren für 2022 festgelegt. Die Steuerhebesätze blieben gegenüber dem Finanzjahr 2021 unverändert und betragen wie folgt:

Hebesätze der Gemeindesteuern

Grundstücke für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) mit	500 v.H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B) mit	500 v.H. des Steuermessbetrages

Hundeabgabe (ausgenommen Wachhunde) und Lustbarkeitsabgabe wurden erhöht:

Hundeabgabe mit	€ 55,- für jeden Hund (anstelle € 50,-)
für Wachhunde und Hunde die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes notwendig sind	€ 20,- für jeden Hund

Lustbarkeitsabgabe

Je Wett-Terminal und angefangenem Kalendermonat der Aufstellung	€ 208,- (anstelle € 200,-)

Abfallgebühren 2022

Die Festsetzung der Abfallgebühren erfolgt ohne Änderung in derselben Höhe wie im Finanzjahr 2021, da in der Abfallgebührenkalkulation mit den aktuellen Gebührensätzen eine Kostendeckung erreicht wurde.

Wasser- und Kanalbenützungsgebühren 2022

Die Wasser- und Kanalbezugsgebühren wurden gemäß der vom Land Oö. festgesetzten Mindestgebühren erhöht. Die Wasserbezugsgebühr beträgt somit € 1,67 pro m² excl. Ust. (anstelle € 1,62) und die Kanalbenützungsgebühr beträgt € 4,11 excl. Ust. (anstelle € 3,99).

Finanzen/Auftragswesen

- Gemäß Finanzierungsplan zum Vorhaben „Neubau Kindergarten“ ist die Aufnahme eines Bankdarlehens in der Höhe von € 430.000,-vorgesehen. Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat ein Bankdarlehen von der BAWAG PSK mit variab-

ler Verzinsung von 0,28% p.a. gebunden an den 3-Monats-Euribor (falls Referenzzinsatz niedriger als „Null“ dann Referenzzinsatz gleich „Null“) mit einer Laufzeit von 10 Jahren aufgenommen.
- Der Gemeinderat hat einen Kassenkredit in der Höhe von höchstens € 3.570.000,- mit Fixzinsatz von 0,09 Prozentpunkten bei der Allgemeinen Sparkasse Oö. aufgenommen.
- Das Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Schönbergstraße 28, 4614 Weißkirchen wurde mit zusätzlichen Planungsleistungen (Koordinierung landschaftsplanerische und architektonische Gestaltung) für das Baulos Donaulände mit einer Auftragssumme von € 7.710,- excl. USt. beauftragt.

Förderwesen

- Der Gemeinderat hat die Gemeindeförderung an Studierende für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln auf das Klimaticket erweitert. Demnach erhalten Studierende an österreichischen Universitäten und Hochschulen (bis zum 25. Lebensjahr), die in Ottensheim ihren Hauptwohnsitz haben und die erforderlichen Nachweise (jetzt auch Klimaticket) erbringen eine Förderung in der von € 50 pro Semester, bzw. € 100,- pro Semester bei Bezug einer Studienbeihilfe.
- Infolge der Betriebsneugründung in Ottensheim wurde der KHS GmbH, Handel mit Hydraulikschläuchen sowie deren Montage, Aschacher Straße 3a, 4100 Ottensheim eine Wirtschaftsförderung zuerkannt. Abhängig von der entrichteten Kommunalsteuer werden Förderbeträge über einen Zeitraum von drei Jahren gewährt, wobei im ersten Jahr 75%, im zweiten Jahr 50% und im dritten Jahr 25% der entrichteten Kommunalsteuer vergütet werden.

Verordnungen/Verträge

- Die Wasser- und Kanalgebührenordnung der Marktgemeinde Ottensheim wurden an die Mustergebührenordnungen des Landes Oö. angepasst. Demnach ergeben sich bei den Gebührenordnungen Änderungen in Bezug auf Tarifzonen, Berechnungsgrundlagen für Anschlussgebühren bzw. Bereitstellungsgebühren. Die aktuelle Wasser- und Kanalgebührenordnung ist unter www.ottensheim.eu abrufbar.
- Das Marktrecht und die Marktordnung der Marktgemeinde Ottensheim wurden insofern abgeändert, als der sogenannte „Dienstagsmarkt“ aus den Verordnungen gestrichen und für den „Freitagsmarkt“ eine Weihnachts- und Silvesterregelung eingeführt wurde.
- Die Nutzungsvereinbarung mit dem Ottensheimer Proberaumverein(„OP“) für die Nutzung von Räumlichkeiten im alten „Bauhofareal“ Rodlstraße 19 wurde um weitere 3 Jahre verlängert.
- Der Gemeinderat hat dem Abschluss eines Gestattungsvertrags mit der Energie AG Telekom betreffend die Verlegung von Kunststoff-Leerrohren samt darin befindlichem Glasfaserkabel sowie die Errichtung von Verteilerkästen im Hofbereich des neuen Amtshauses zugestimmt.
- Der Gemeinderat hat im Rahmen der AQUA Stiftung eine Vereinbarung mit der pro mente Job zur Ausbildung einer Praktikantin zur „Erzieherin für die Lernhilfe“ für die schulische Nachmittagsbetreuung geschlossen.
- Im Zusammenhang mit dem Straßenbau Feldstraße bzw. mit dem Kindergartenneubau hat die Gemeinde eine Schlussvermessung des Areals durchgeführt. Aufgrund dieses Ergebnisses waren Vertragsergänzungen zu den ursprünglichen Vereinbarungen mit der Neuen Heimat erforderlich.

Sonstiges

- Der Gemeinderat beschloss Flächenwidmungsplanänderungen im Bereich Bleicherweg sowie Bebauungsplanänderungen in den Bereichen Am Teichfeld und Ludlgasse. Die Einleitung eines Bebauungsplanänderungsverfahren im Bereich Linzer Straße wurde mangels vorliegenden Voraussetzungen abgelehnt.
- Der Gemeinderat hat eine Resolution an den Oö. Landtag zur Evaluierung des Oö. Gemeinde Dienstrechtes beschlossen.
- Den Prüfberichten des Prüfungsausschusses vom 12.11.2021 sowie vom 10.01.2022 wurde die Zustimmung erteilt.
- Karl Retschitzegger von der Fraktion SPÖ hat auf seine Funktion als Ersatzmitglied im Ausschuss für Kultur, Freizeit und Sport der Marktgemeinde Ottensheim verzichtet. In Fraktionswahl wurde Benjamin Perndl als Nachfolger bestellt.

Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte

Der Gemeinderat kann Personen, die sich um die Gemeinde oder die Gemeinden im Allgemeinen verdient gemacht haben, durch Ehrung auszeichnen. In der Marktgemeinde Ottensheim stehen unter anderem folgende Ehrenzeichen zur Verfügung:

Ehrennadel:
Für drei oder mehrere Arbeitsperioden im Gemeinderat, bzw. für mindestens zwei Arbeitsperioden mit zusätzlichen Verdiensten für die Allgemeinheit, wie z.B. Erfüllung öffentlicher Aufgaben, langjährige Vereinstätigkeit als Vereinsfunktionär u.a.

Erinnerungsmedaille in Gold:
Für zwei Arbeitsperioden im Gemeinderat

Erinnerungsmedaille in Silber:
Für eine Arbeitsperiode

Entsprechend den Statuten stimmte der Gemeinderat den Ehrungen für ausgeschiedene Mitglieder des Gemeinderates zu. Die Übergabe der Ehrenzeichen erfolgt im Rahmen des Bürgermeisterempfanges 2022.

Jugendreferent/innen

Der Gemeinderat hat folgende Personen als „Jugendreferent/innen“ für die Marktgemeinde Ottensheim nominiert:
- E-GR Ulla Steyrleuthner MA (pro O)
- E-GR Simone Mathe BA (ÖVP)
- E-GR Benjamin Perndl (SPÖ)

Die drei genannten Personen bilden ein Team, welches sich ehrenamtlich nicht nur um Belange der Jugendlichen kümmert, sondern auch jugendrelevante Themen aus den Ausschüssen aufnimmt. Die Jugendreferent/innen werden im Team bzw. nach deren Absprache im Team auch einzeln mit beratender Stimme zu den Sitzungen der Pflichtausschüsse der Gemeinde (ausgenommen Prüfungsausschuss) zu jugendrelevanten Tagesordnungspunkten eingeladen.

Stellenausschreibung der Marktgemeinde Ottensheim

Wir suchen
eine/n Mitarbeiter/in für die Finanzabteilung (Karenzvertretung)
mit einem Beschäftigungsausmaß von 35 bis 40 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben:
- Haushalts- und Vermögensbuchhaltung
- Vorschreibung von Steuern, Abgaben und Gebühren
- Vorarbeiten zur Rechnungsabschlusserstellung
- Liegenschaftsverwaltung
- Allgemeine Buchhaltungsaufgaben
- Führung der Steuerbuchhaltung für Gemeinde und VFI
- Überwachung des Zahlungsvollzugs mit Mahnwesen
- Verwaltung der Grundsteuerangelegenheiten

Ihr Profil
- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden Erfüllung der allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen, das sind insbesondere: gesundheitliche und fachliche Eignung, einwandfreier Leumund, österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen
- Absolvent/in einer Handelsakademie, Handelsschule, HLW o.Ä. oder
- Ausbildung als Bürokauffrau/Bürokaufmann bzw. in einem verwandten Lehrberuf mit Buchhalterprüfung (die fachliche Ausbildung kann durch langjährige berufliche Erfahrung im Büro- oder Verwaltungsbereich ersetzt werden)
- sehr gute EDV-Kenntnisse (Office und eventuell GEMDAT-Programme)
- Genauigkeit, Flexibilität
- Belastbarkeit sowie eine zielgerichtete Einstellung zur Tätigkeit und eigenverantwortliches Handeln
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung
- Berufserfahrung im Gemeindebereich wünschenswert

Wir bieten
- Abschluss eines Dienstvertrages als Vertragsbedienstete/r nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002 idgF)
- Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 17.4
- eigenverantwortliche Aufgabenstellung und Möglichkeit zur Fortbildung
- Mitarbeit in einem kollegialen Team
- Flexible Arbeitszeit

Dienstbeginn ist ehest möglich erwünscht. Das Dienstverhältnis wird befristet für die Dauer einer Karenz einer Mitarbeiterin abgeschlossen, das ist voraussichtlich bis Juli 2023.

Männliche Bewerber sollen den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben. Das Auswahlverfahren erfolgt nach den Bestimmungen der Personal-Objektivierung. Die Gemeinde behält sich vor, gegebenenfalls Vorstellungsgespräche und Tests durchzuführen.

Sind Sie interessiert?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **07. April 2022.**

Bewerbungen sind schriftlich unter Verwendung des dafür aufliegenden Bewerbungsbogens (www.ottensheim.eu) an das Gemeindeamt Ottensheim, Marktplatz 7, 4100 Ottensheim, zu richten. Dem Ansuchen sind anzufügen: Lebenslauf, Zeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopie.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne: AL Renate Gräf MA, Tel. 07234/82255-14

Ferialarbeit beim Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenau

Wie all die Jahre gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit einen Ferialjob beim Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenau zu machen. Ob Bursche oder Mädchen, alle die keine Scheu vor manueller Arbeit haben können gerne bei uns für vier Wochen mitarbeiten und verdienen ihr erstes ? Geld!

Die arbeitswilligen Kandidat*innen sollten im Juli den 16. Geburtstag erreicht haben. Jüngere dürfen wir nicht beschäftigen. Bewerbungen mit Lebenslauf bitte an den Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenau Gewerbepark 11 in 4100 Ottensheim senden oder an office@wihof-otpu.at mailen. Bewerbungen sollten bis 15. April einlangen.

Wir freuen uns auf Eure Rückmeldungen.

DI Florian Gollner, Wirtschaftshofleiter

Sitzungsplan Gemeinderat 2022

NR	Gemeinderat	Bürger/innen Fragestunde
1	31.01.2022	
2	21.03.2022	21.03.2022
3	09.05.2022	
4	27.06.2022	27.06.2022
5	10.09.2022	
6	07.11.2022	07.11.2022
7	12.12.2022	

Die Gemeinderatssitzungen und Bürger/innenfragestunden finden jeweils an Montagen statt.

Beginn Bürger/innenfragestunde:	19 Uhr
Beginn Gemeinderatsitzung:	19:30 Uhr

Bericht aus dem Wirtschafts- und Finanzausschuss

Franz Füreder
Obmann des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft

Bereits zwei Sitzungen des Wirtschafts- u. Finanzausschusses haben im Jahr 2022 stattgefunden. Unter anderem wurde der **Budget-Voranschlag für das Jahr 2022** erarbeitet. Durch die finanziell angespannte Lage war es schwierig, einen beschlussfähigen Voranschlag zu erstellen. Letztlich gelang es aufgrund der überparteilichen und Ausschuss-übergreifenden Zusammenarbeit. Die ehrenamtliche Arbeit kann glücklicherweise weiterhin unterstützt werden. In schwierigen Zeit ist sie auf jede Unterstützung angewiesen. Auf Verständnis der Verantwortlichen von Feuerwehren, Schulen , Bibliothek usw. stieß die leider notwendige leichte Kürzung der Globalbudgets.

Auch bei den Gemeindeausgaben und bei anstehenden Projekten muss eingespart werden . So können die geplanten Projekte nur schrittweise durchgeführt werden. Heuer ist die Entscheidung für die **Erweiterung der Schulküche** gefallen, die ja schon aus allen Nähten platzt. Der mittelfristige Finanzplan sieht für die kommenden Jahre die Umsetzung der **Sanierung der Sportanlage und Donauhalle** vor. Anschließend soll ein **Gemeindezentrum** einschließlich der Erweiterung der Landesmusikschule, der Errichtung eines Sozialzentrums und eines Veranstaltungssaals projektiert werden. Um das finanzieren zu können, bedarf es der Unterstützung des Landes. Der Ausschuss hat sich bemüht, die finanzielle Lage der Gemeinde nicht zu überstrapazieren und ein ausgeglichenes Budget vorzulegen. Es wurde bereits im Gemeinderat beschlossen.

Die Landjugend Ottensheim hat bei der Gemeinde darum angesucht, bestehende Räumlichkeiten für ihre Veranstaltungen, Kurse , Seminare und gesellschaftlichen Zusammenkünfte zu. Hierfür wurden die leerstehende **Räumlichkeit im alten Schulhaus** vorgeschlagen. Wegen der zu erwartenden Flüchtlingsströme aus den Ukrainischen Kriegsgebieten werden diese jedoch zunächst für entsprechende Unterkünfte benötigt. Aus Solidaritätsgründen muss mit einer möglichen Zuteilung einer Räumlichkeit noch etwas zugewartet werden.

Weiters hat der bisherige **Pächter der Rodlbudl** heuer den bestehenden Pachtvertrag gekündigt. Daher wird der Kiosk am Rodlgelände neu verpachtet. Den bisherigen Pächtern Feizlmayr und Böker (GH zur Post) sei für die gute Zusammenarbeit und Gastfreundlichkeit gedankt, sie haben mit ihrem Engagement das Rodlgelände belebt .

Diskutiert wurde auch, wie wir mit der Planung der Donauhallensanierung weiter umgehen, die bereits dringend notwendig ist. Der Ausschuss empfiehlt mit Nachdruck, die Planungen und Nutzungen weiterzuführen um ein baureifes Sanierungskonzept zu erarbeiten. Arbeitsgruppen sollen die Nutzungen erarbeiten, die anschließend mit den Fördergebern abgestimmt werden.

Aus dem Ausschuss für Soziales und Bildung

2. Vizebürgermeistern Mag[a]
Michaela Kaineder
Obfrau des Ausschusses für Soziales und Bildung

Der Ausschusses für Soziales und Bildung lernte beim vergangenen Treffen den **Verein Jugendraum** kennen. Die Jugendlichen hießen uns herzlich willkommen und erzählten von ihren Projekten und Plänen. Der Verein möchte wachsen und freut sich über neue Gesichter! Interessierte können sich gerne beim Obmann Gabriel Hehenberger melden (0660 1857909). Als Gemeinde unterstützen wir euch Jugendliche, wo wir können! Schön, dass ihr die Räume mit Leben füllt und die herausfordernde letzte Zeit als Gruppe gut überstanden habt.

Kinder und Jugendliche bekommen zukünftig auch eine starke Stimme in der Gemeindepolitik. Die neu bestellten **Jugendbeauftragten** werden sich ihrer Anliegen annehmen: Simone Mathe (ÖVP), Benjamin Perndl (SPÖ) und Ulla Steyrleuthner (pro O.) formen ein motiviertes, breitaufgestelltes Team, das anstehende Themen den zuständigen Ausschüssen weitergeben wird.

Um eine gesunde Lernumgebung für unsere Kinder zu gewährleisten, wurden 2 Wochen lang **CO2 Ampeln** in Schule, Kindergarten und Krabbelstube aufgestellt. So können Pädagog:innen die Luftqualität in unseren Bildungseinrichtungen besser einschätzen. Die Messwerte werden demnächst mit allen Beteiligten besprochen und analysiert.

Oft kontaktieren uns auf der Gemeinde Menschen, die **nachbarschaftliche Dienste** brauchen oder anbieten möchten: Hilfe bei der Gartenarbeit, Fahrdienste, Spaziergangsgesellschaft, Lernhilfe ... Wir arbeiten im Sozialausschuss an einer Plattform um Nachfrage und Angebot in diesen Bereichen gut koordinieren zu können. So soll Nachbarschaftshilfe niederschwellig und bereichernd stattfinden können.

Ein großes Thema, das immer wieder besonderes Augenmerk verlangt, ist das der **sozialen Dienste Vorort** und wie wir als Gemeinde ein gutes Altwerden im Ort ermöglichen können. Dazu legen wir unsere Erfahrungen und Ideen zusammen und denken gemeinsam weiter.

Aus dem Ausschuss für Kultur, Freizeit, Sport

GR[in] Gabriele Plakolm-Zepf
Vorsitzende des Ausschusses
Kultur, Freizeit und Sport
Foto: privat

Das neue Jahr hat gerade begonnen und wir haben im Ausschuss ein umfangreiches Aufgabengebiet zu bearbeiten. Dieses umfasst neben Kultur- und Kunstförderung sowie Tourismusangelegenheiten, das Vereinswesen, Spielplätze, Freizeiteinrichtungen, Sportstätten und Sportförderung sowie nationale und internationale Partnerschaften.

Eine wichtige Aufgabe des Ausschusses ist dabei die Bearbeitung von **Subventionsansuchen**, die im Bereich Sport und Kultur gestellt werden. In der nächsten Sitzung stehen bereits zahlreiche Ansuchen auf der Tagesordnung. Wir hoffen ja alle, dass im heurigen Jahr wieder mehr Normalität einkehrt und wir endlich wieder Kultur- und Sportveranstaltungen ohne besondere Einschränkungen besuchen dürfen. Ebenso hoffen wir, dass der Kriegswahnsinn unser aller Leben nicht aufs Neue beeinträchtigt.

Das **Wanderwegenetz von Ottensheim** gehört auch in das Aufgabenspektrum. Das Bleicherbachtal ist hier eine große Herausforderung, wurde es doch in den letzten Jahren durch Borkenkäfer und Hochwasser stark in Mitleidenschaft gezogen. Eine Renaturierung ist hier zum Schutz der Natur ebenso notwendig wie die Wiederherstellung des Kneippwegs. Leider soll dort der natürliche Bachverlauf durch den Bau einer Geschiebesperre erheblich verändert werden. Bleibt abzuwarten, wie sich diese und weitere Hochwasserschutzmaßnahmen schonungsvoll in den Naturraum einbinden lassen.

In der ersten Sitzung haben wir mit der **Weiterentwicklung des Kulturpreises** begonnen und ich hoffe, dass wir zeitnah einen entsprechenden Beschluss des Gemeinderates bekommen.

Mit Hilfe des Wirtschaftshofs konnten wir noch im Dezember den **„Mental-Fit-Pfad“** als kleines Angebot für Bewegung im Dreiferdl-Park und am Rodlgelände aufstellen. Leider macht der Vandalismus auch vor Ottensheim nicht Halt und es fehlen bereits einige Tafeln. Ich hoffe trotzdem, dass einige Kinder und Jugendliche das Angebot als willkommene Abwechslung genießen können.

Große „Brocken“ im Sportbereich warten ebenso. Gelungen ist zuletzt im Gemeinderat ein Beschluss über einen **Zuschuss zur notwendigen Sanierung der Laufbahn** im Stadion. Die Tribüne braucht entgegen einer vorherigen Annahme nicht saniert werden. Auf eine dringende Sanierung wartet allerdings die **Donauhalle.** Hier geht es darum, den Sportbetrieb trotz starker Gebäudemängel aufrecht zu erhalten. Die Gemeinde kann diese Aufgaben natürlich nur mit zusätzlicher finanzielle Unterstützung stemmen. Seitens des Landes OÖ und der Landesportorganisation (LSO) gibt es positive Signale für eine finanzielle Unterstützung.

Rastbänke im Ortsgebiet sind ebenfalls eine Aufgabe des Ausschusses. Hier gibt es seitens der Firma Campestrini für das Projekt „Bankerl-Roas“ ein Geschenk von sieben Sitzbänken, was natürlich eine erfreuliche Aufwertung des Freizeitbereiches ist. Nun gilt es, sämtliche „Bankerl“-Projekte in Ottensheim zusammenzuführen, die Bänke des Tourismus, des Verschönerungsvereines, die Mitfahrbänke. Der Sozialausschuss hat sich in der letzten Periode mit Rastbänken für die Bevölkerung im Ort abseits der Tourismus-Hotspots beschäftigt. Auch diese Anliegen werden nun im Ausschuss Kultur, Freizeit und Sport behandelt.

Konkret arbeiten wir auch gemeinsam mit unseren Schulen an einer Idee für eine **Sonnwendfeier.** Näheres dazu demnächst.

Wenn Sie Anliegen haben, freue ich mich über Anregungen.

Termine für den „offenen Markt“

FR, 25.03.2022, 14.00 – 18.00 Uhr
FR, 24.06.2022, 16.00 – 21.00 Uhr
FR, 30.09.2022, 14.00 – 18.00 Uhr

KONTAKT:
Manuela Wolfmayr
offenermarkt@ottensheim.at

Personelles aus dem Gemeindeamt

Wir gratulieren unserer Pädagogin **Romana Mitmasser** zur Geburt ihrer Tochter Aurelia. Sie erblickte am 11. Jänner 2022 das Licht der Welt.

Bericht aus dem Umweltausschuss

GR Torben Walter MA
Obmann des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Wasserwirtschaft (UKW)
Foto: privat

Viel hat sich seit den Wahlen getan, und ich freu mich euch Ottensheimerinnen und Ottensheimern einige unserer Projekte vorstellen zu dürfen.

Projekt SECAP

Immer deutlicher wird klar, dass unser Klima vor einem Wandel steht und wir uns an die neuen Gegebenheiten anpassen und die notwendigen Schritte zum Schutz vor negativen Folgen setzen müssen. Um darauf vorbereitet zu sein, haben wir in Ottensheim unsere Unterstützung zum Life Projekt „Own your SECAP“ erklärt und hoffen, dass dieses im Somme durch die EU bewilligt wird.

Was ist SECAP?

Das Projekt SECAP unterstützt Gemeinden bei der Erstellung von Energie und Klimaaktionsplänen (Sustainable Energy and Climat Action Plans). Hierfür werden den Gemeinden Fachleute zur Seite gestellt, die ihr Fachwissen und ihre Erfahrung einbringen und so Maßgeschneiderte Lösungen für Ottensheim erarbeitet werden können. Wir gehen davon aus, dass im Rahmen von SECAP viele gute Ideen und Maßnahmen entwickelt werden, die uns einerseits dabei helfen werden unsere Finanzmittel zielgerichtet einzusetzen oder gar durch die Umsetzung von Effizienzmaßnahmen Geld einzusparen helfen.

Projekt Notstromversorgung

Blackout ist in aller Munde und auch in Ottensheim setzen wir uns intensiv mit dem Thema auseinander. Bereits in der vorherigen Legislaturperiode wurde das Rüsthaus der FF Ottensheim mit einem Notstromaggregat ausgerüstet, um im Falle eines Blackouts weiterhin einsatzfähig zu sein. Damit nicht genug werden wir im heurigen Jahr weitere Notstromaggregate anschaffen, um die Wasserversorgung in Ottensheim im Notfall aufrechterhalten zu können.

Projekt öffentliche Mülltrennung

Das Thema Müll bewegt uns in Ottensheim auf vielen Ebene und hier möchte ich euch zwei sehr schöne Projekte vorstellen, die den Müll der auf unseren öffentlichen Flächen anfällt betrifft.

1. Mit Unterstützung des BAV werden wir in Ottensheim neue öffentliche Mülleimer mit Mülltrennung aufstellen, die uns dabei helfen werden unsere beliebtesten Freizeitstätten sauber zu halten. Dafür werden Mülleimer am 3 Ferdl-Park neben der Lehmhütte, am Rodl-Gelände zwischen den Sani Tubes und dem Spielplatz und am Eingang zur Gatschinsel aufgestellt. Damit diese nicht nur in der Landschaft stehen, erhalten alle Aufstellplätze eine Holzumrahmung in den Ottensheimer Farben. Am Zugang werden auch die bestehende Dusche und das Mobilklo mit in die Verschönerung einbezogen.
2. Durch eine Umstellung der Sammlung und Zwischenlagerung der gesammelten öffentlichen Abfälle war es möglich, rund 40% der bisherigen jährlichen Kosten einzusparen und dieses Geld damit für andere Projekte freizumachen.

Projekt öffentlicher Verkehr

Ottensheim hat zwei neue Wartehäschen bekommen, die in ihrer Machart so bisher nicht zu finden waren. Die Dächer sind begrünt und minimieren damit die notwendige Versiegelung von Flächen und in der Bahnhofsstraße wird das neue Wartehäuschen über Solarstrom beleuchtet. Damit nicht genug wurde durch die Verwendung von Holzbalken als Gestaltungselement und Sitzgelegenheit ein besonderer optische Akzent geschaffen. Besonders freut uns dabei, dass hierfür durch das Land Oberösterreich eine Sonderförderung zur Verfügung gestellt wurde.

Plakatierordnung

Der Wahlkampf hat es gezeigt, Plakate gehören zur Kultur in unserer Gemeinde. Auch jetzt stehen viele Werbeplakate auf unseren öffentlichen Flächen und versorgen uns mit Informationen, Freizeit- oder Einkaufsideen.

Damit auch in Zukunft Plakate in Ottensheim ihren Platz haben und unser Ortsbild verschönern, hat der Umweltausschuss eine Plakatierordnung erarbeitet, die einen Rahmen für geeignete Aufstellungsorte und die Gestaltung der verwendeten Ständer schafft.

Dies sind nur einige der Projekte die uns im Umweltausschuss beschäftigen und ich darf mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit aller Fraktionen im Ausschuss bedanken. Sollten sie, liebe Mitbürger:innen Wünsche oder Anregungen für unsere Arbeit im Umweltausschuss haben, dann schreiben sie uns einfach eine E-Mail unter: Umweltausschuss@ottensheim.at , denn viele Köpfe haben viele Ideen und wir sind überzeugt, dass wir nur gemeinsam die besten Lösungen finden können.

Für ein motiviertes Miteinander und unser schönes Ottensheim.

Nachruf Adolf Heller

Foto: Herbert Schöttl

Adi Heller ist am Dienstag, 01.03.2022 unerwartet im 83. Lebensjahr verstorben.

Mit seinem Herz für Ottensheim hat er viele Spuren in unserer Gemeinde hinterlassen. Sein Interesse galt vor allem der Politik, dem Sport und der Gemeinschaft.

Von 1973 bis 2003 gehörte er dem Gemeinderat als aktives Mitglied an. Er war in seiner aktiven Gemeindetätigkeit unter anderem Obmann des Ausschusses für Sport und Freizeitangelegenheiten, Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Einrichtungen, Mitglied in der Tourismuskommission sowie Delegierter zum Regattaverein Linz-Ottensheim und Mitglied im Organisationskomitee der Junioren Weltmeisterschaft 1998 im Rudern.

Im Jahr 2009 legte Adi Heller nach über 30 Jahren seine Funktion als Gemeinderat zurück. Anlässlich des Rücktritts hat ihm der Gemeinderat in Würdigung seiner besonderen Verdienste die Ehrennadel der Marktgemeinde Ottensheim verliehen.

Doch neben seinem politischen Amt war Adi Heller dem gesellschaftlichen Leben in Ottensheim sehr verbunden und als Vereinsfunktionär und Ottensheimer Bürger überall sichtbar.

Adi war für seine Geselligkeit und seinen feinen Humor bekannt. Immer ein freundliches Lächeln im Gesicht, immer einen „Witz“ auf Lager, so ist man Adi im Ort begegnet – am Wirtshaustisch, am Fußball- und Tennisplatz, beim Wassersportverein.

Beinahe zwei Jahrzehnte lang begleitete er die Jugendlichen bei den Ruderlagern und stand hier stets mit helfender Hand zur Seite. Er war Gründungsmitglied der Sektion Tennis und der treueste Fan der Ottensheimer Fußball- und Faustballmannschaft und bis zuletzt bei fast jedem Spiel als Zuseher dabei.

Er liebte es in Gesellschaft zu sein, im Wirtshaus bei einem Gläschen Wein, beim Kartenspiel oder einfach nur mit Freunden zu lachen und sich auszutauschen. Vom Gastgarten aus grüßte er herzlich alle Vorbeikommenden und man nahm Adi als engagierten, zufriedenen, humorvollen und herzlichen Menschen wahr.

Adis große Leidenschaft galt auch dem Dichten – und so hat er für die verschiedensten Veranstaltungen humorvolle Gedichte verfasst, wie zum Beispiel für die Eröffnung des neuen Amtshauses im Jahr 2010.

Dieses Gedicht hat „tonart Chor“ im Rahmen der feierlichen Eröffnung nach der Melodie des Heimatliedes „Am Samstag do gemma nach Helfenberg“ vorgetragen.

Adi Heller hat das Gemeindeleben viele Jahre durch sein Wirken geprägt und wertvoll unterstützt. Er wird allen Ottensheimer/innen in sehr guter Erinnerung bleiben.

Unsere Gedanken sind bei der hinterbliebenen Familie. Wir bekunden unser herzliches Beileid und wünschen ihr viel Kraft in dieser schweren Zeit des Abschiednehmens.

Heit Saumstág dá bleima in Ottensheim

Heit Saumstág dá bleima in Ottensheim
Dá weihma s'Gemeindeaumt ei
Es is wirkli wáhr, echt wundasche
A jeda von Ort kau se gfrei

Des sollt eigantle a Gláskowe wern
Zan Glick is des Gaunze nix woarn
In Suma hoaß, in Winta sau kált,
Da Aussicht vastöht, hoit a Schmárn

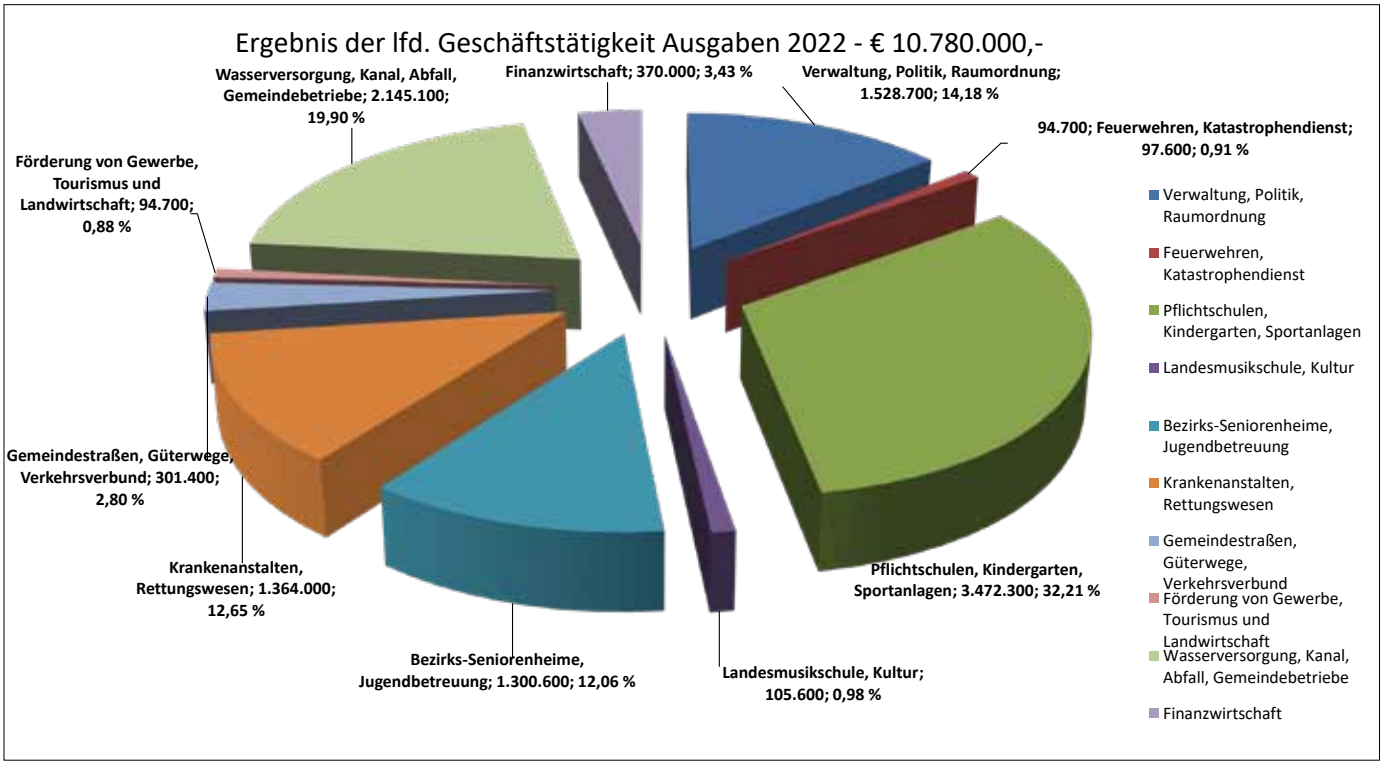
Jetzt san ma im Gusenleitnerhaus
De Uli mit Maunscháft und mia
Und nách de fün Aunsprächn, Ren und so weid
Gfrein ma se schau auf a Bier

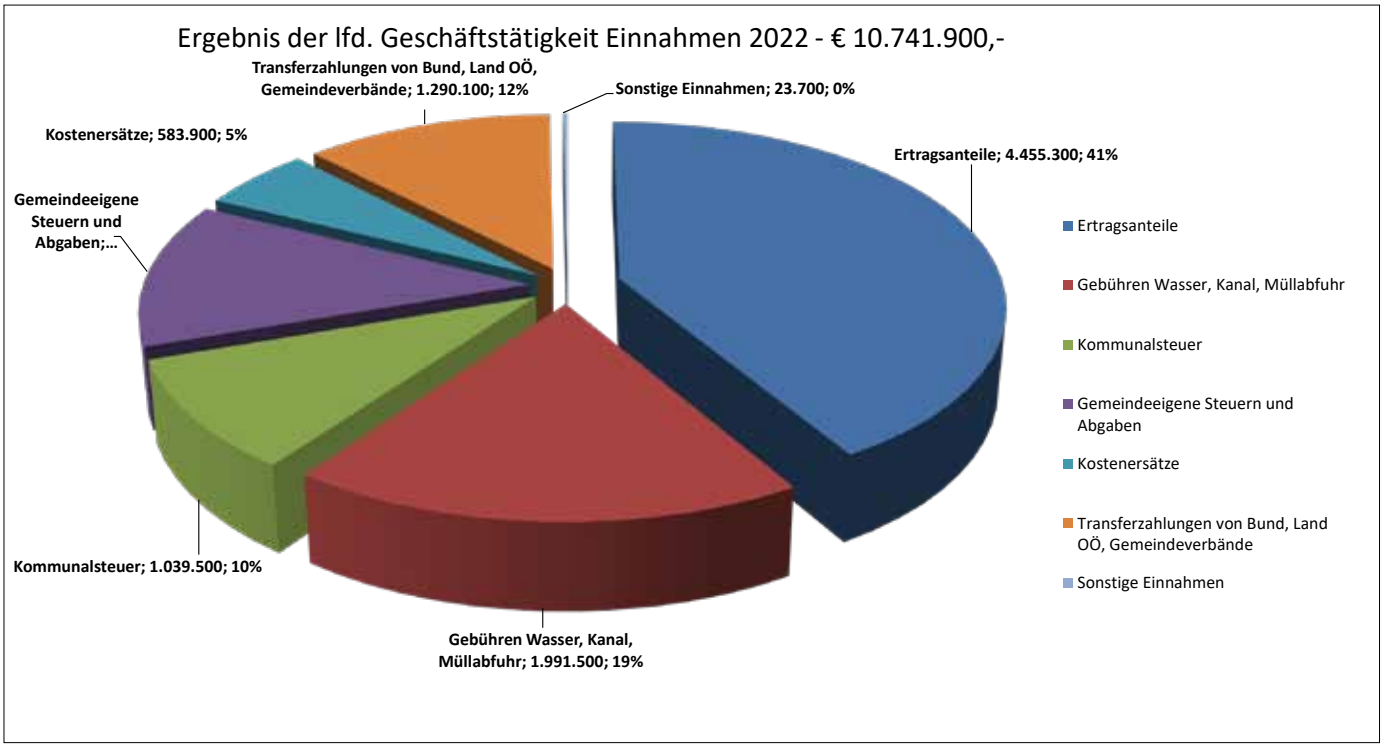
So wünschma in Amt, ois Guade nu
Soll recht fü Hochzeitn gem
Dá keman daun heufte Kinda nách
De' in den schen Donaumárkt lem.

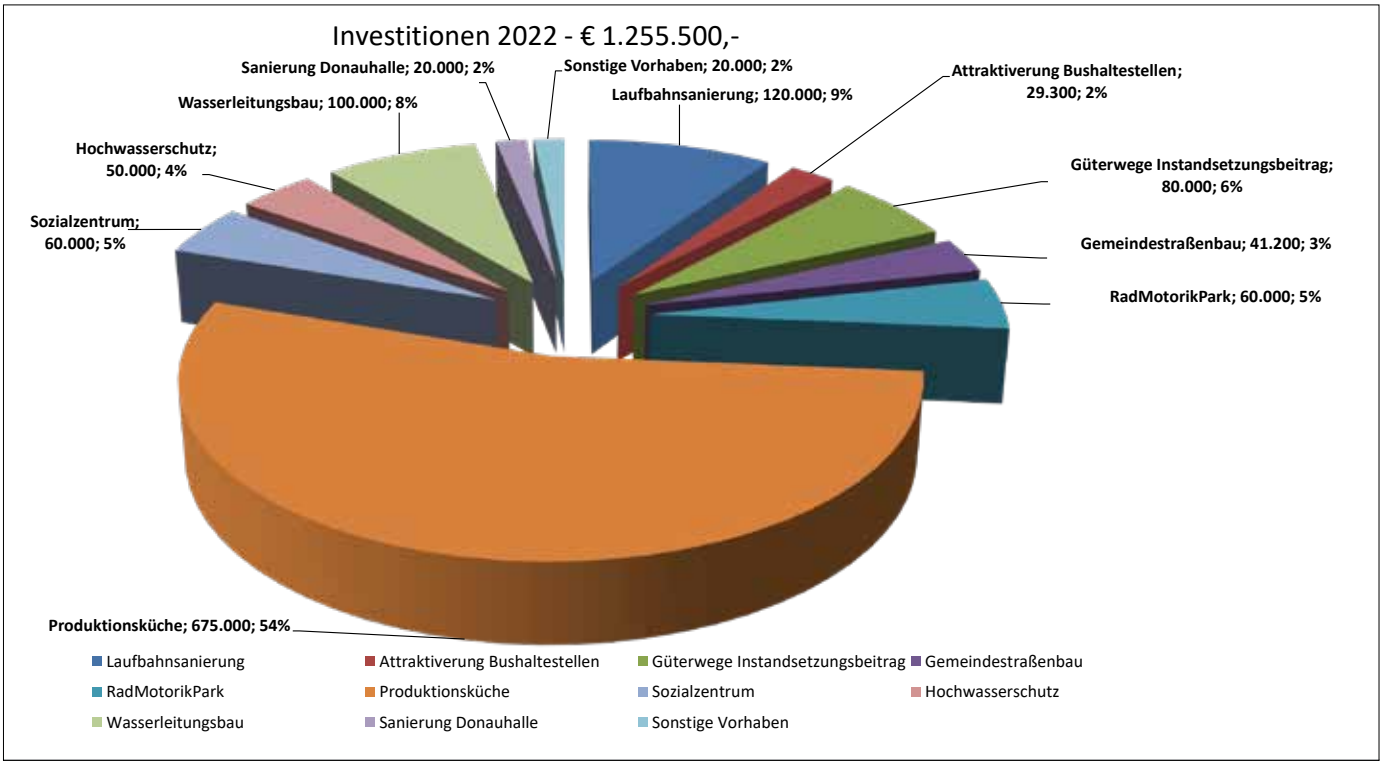
Text: Adi Heller

Budget 2022 in Grafiken

Sarah Hänsel, Finanzabteilung







Zivilschutz

Der Blackout und die damit verbundenen Probleme für unsere stromabhängige Gesellschaft sind ein ernstzunehmendes Problem, welchem wir uns gemeinsam stellen müssen, auf das wir uns vorbereiten sollen.

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, erarbeiten wir gerade einen Blackout Plan, der die Aufgaben der Gemeinde im Ernstfall regelt, festlegt wo und wie ihnen Informationen und Hilfe bereitgestellt werden soll und welche Infrastruktur besonders geschützt werden muss.

Besonders Augenmerk legen wir auch drauf, dass die Grundversorgung aufrechterhalten werden kann. Hierzu werden im heurigen Jahr mobile Notstromaggregate angeschafft, mit denen die Versorgung mit Wasser sichergestellt werden kann. Auch die Abwasserfrage wird derzeit intensiv bearbeitet, stellt aber durch die Ableitung der Abwässer nach Asten besondere Anforderungen an die Planung.

Auch sie als Bürger:innen von Ottensheim sind gefordert, sich bestmöglich vorzubereiten. In einer sehr gut besuchten Veranstaltungen der Volkshochschule, der Gemeinde und des Zivilschutzverbandes OÖ wurde den anwesenden Personen bereits das nötige Wissen vermittelt um sich auf einen Blackout bestmöglich vorzubereiten. Wegen des großen Interesses ist geplant, noch weitere Veranstaltung abzuhalten, damit das Wissen einem möglichst großen Kreis an Personen zugänglich gemacht werden kann.

Die wichtigsten Maßnahmen, die sie direkt treffen können sind:

1. Vorrat an Lebensmittel einlagern (Dosen, Nudeln, Reis, Tütensuppe, etc.)
2. Anschaffung von stromunabhängigen Lichtquellen und Radios (z.B. Kurbelradios, Kurbellampen)
3. Prüfen des Medikamentenvorrats
4. Anschaffung einer Notkochstelle, die im Inneren verwendet werden kann

Für genauere Informationen dazu steht ihnen der Zivilschutzverband unter www.zivilschutz-ooe.at jederzeit gerne zu Verfügung und natürlich können dort auch angepasste Notfallpakete erworben werden.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung und wünsche uns allen eine Zeit ohne Blackout.

Torben Walter MA
Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Ottensheim

Verjüngung Bannwald Ottensheim

Ende Februar/Anfang März wurden Schlägerungsarbeiten zur Verjüngungseinleitung und dem Schutz der Landesstraße B127 sowie des Radweges im Bannwald Ottensheim durchgeführt.

Mit großem maschinellen und personellen Einsatz – es waren ca. 10 Großgeräte und 20 Personen an den Arbeiten beteiligt – wurden der Altbestand sowie die starken Bäume entfernt. Soweit als durch die Exponiertheit des Geländes möglich, wurde der zum Teil vorhandene Nebenbestand (hauptsächlich junge Hainbuchen, Rotbuchen und Eichen) zu erhalten versucht. Dies wurde durch gruppenweise gleiche Fäll- und Bringungsrichtung, wodurch es abschnittsweise zu keiner bzw. nur geringer Beeinträchtigung des Nebenbestandes kam, erreicht.

Es hat sich gezeigt, dass ein sehr großer Anteil des Altbestandes bereits beschädigt (Trockenschäden, Fäulen, Triebsterben, usw.) war. Ein Belassen einzelner gesunder Altbäume wäre aufgrund der Freistellung und der damit einhergehenden intensiven Wind- und Sonnenexponiertheit nicht möglich gewesen. Insbesondere im Donautal zwischen Ottensheim und Linz ist auf Grund eines Düseneffektes mit erhöhten Windgeschwindigkeiten zu rechnen. Dies ginge mit der Gefahr von Windwürfen mit direkter Gefahreneinwirkung auf die Straße und den Radweg einher.

Durch die Entfernung des Altbestandes sind die Voraussetzungen (vor allem Licht) für ein Aufkommen der bereits über weite Bereiche vorhandenen Naturverjüngung geschaffen. Zum Schutz gegen abrollende Steine bzw. Astmaterial auf den Radweg wird ergänzend zur Naturverjüngung auf einem Streifen parallel zur Straße Hasel gepflanzt. In den darüber liegenden Bereichen wird die aufkommende Naturverjüngung mit einzelnen standortgerechten Baumarten wie Fledahorn, Hainbuche, Traubeneiche und Eibe ergänzt. Somit wird in wenigen Jahren ein stabiler, dichter und standortgerechter Bestand entstehen, der ohne großen Aufwand durch die Grundeigentümer gepflegt werden kann.

Ein großes DANKE an alle Beteiligten und dass vor allem die gefährlichen Schlägerungsarbeiten in steilem Gelände in Kombination mit den schwierigen und engen Bringungs- und Aufarbeitungsverhältnissen verletzungsfrei von statten gingen.

DANKE auch an die Geduld an alle Verkehrsteilnehmer, die den Umweg oder Wartezeiten in Kauf nehmen mussten.

Wildbach- und Lawinenverbauung
GBL Oberösterreich Nord

Projekt Waldlehrinsel in Niederottensheim – GUUTE-Bäume werden gepflanzt

Im Jahr 2020 gab es eine Anfrage an die Landwirtschaftskammer gemeinsam mit dem GUUTE-Verein die Wiederaufforstung von Waldflächen, die durch den Borkenkäferbefall sowie Wind- und Schneedruck in Mitleidenschaft gezogen worden sind, gemeinsam aufzuforsten. Aus diesem Grund wurden unter der Leitung von Michael Reh und in Abstimmung mit den Waldbesitzer*innen für diese Flächen Aufforstungspläne erstellt, damit in Zukunft wieder klimafitte Bäume wachsen können.

Vom Land OÖ und EU erhalten die Waldbesitzer*innen eine finanzielle Unterstützung für die Aufforstung um die enormen Einbußen durch Schadholz abzufedern. Damit in dieser schwierigen Situation eine kleine unbürokratische Hilfe für die Aufforstung noch zusätzlich ermöglicht wird, gibt es das Projekt GUUTE-Bäume, das durch Spenden von Firmen und Privaten für Waldflächen im Ausmaß von rund 1.000 m² einmalig € 500,00 für die Pflege der Waldflächen zur Verfügung stellt. Gerade in den ersten Jahren ist ein Jungwald Schwerstarbeit. Gleichzeitig werden auch Schulen in das Projekt eingebunden, wobei Kinder und Jugendliche durch ihre Mithilfe einen Eindruck von der herausfordernden Arbeit im Wald bekommen. Die Schulen sind von dieser Idee begeistert und vor allem die Schüler*innen freuen sich, wenn sie beim Plaudern mit dem Waldbesitzer einiges über seine Arbeit erfahren und mit Begeisterung „ihren Baum“ beim Wachsen zusehen können. Besonders wichtig ist es auch, dass die Schüler*innen erfahren, dass der Wald uns allen als Erholungsfläche zur Verfügung gestellt wird, jedoch auch jemandem gehört und daher mit der Ressource Wald respektvoll umgegangen werden muss. Zusätzlich werden Waldtafeln bei diesen GUUTE-Wald-Lehr-Inseln angebracht, die die Wanderer auf die angepflanzten Bäume hinweisen.

Im Jahr 2021 konnte bereits die Pflege für 6.500 Bäume übernommen werden und für dieses Jahr sind rund 15 Waldflächen geplant. Zusätzlich unterstützt GUUTE-Bäume auch Familien, die durch einen schweren Unglücksfall finanzielle Hilfe benötigen. (www.GUUTE Bäume.at)

Das GUUTE-Bäume Projekt soll somit helfen, dass einerseits Waldbesitzern bei der Aufforstung geholfen wird und Waldbesucher einen kleinen Beitrag leisten können, dass wir auch in Zukunft durch einen schönen Wald spazieren können. Danke an alle Waldbesitzer*innen für ihre Arbeit.

Vizebgmin Maria Hagenauer

Wichtige Information zum Start der Poolsaison

Foto: Pixabay

Der Frühling naht und damit auch die Poolsaison. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass der Wasserbedarf durch die Befüllung der privaten Pools im Frühjahr vor allem an den Wochenenden das Versorgungsnetz der Marktgemeinde Ottensheim bis an die Grenzen auslastet. Um den täglichen Bedarf an Trinkwasser sicher abdecken zu können, bittet die Marktgemeinde Ottensheim nun um folgende Vorgangsweise:

Wir ersuchen Sie, in der Zeit von 01. April bis 31. Mai die Poolfüllungen außerhalb der verbrauchsreichen Wochenenden und Feiertage vorzunehmen.

Objekte mit gerader Hausnummer: Montag, Mittwoch Objekte mit ungerader Hausnummer: Dienstag, Donnerstag

Wenn sich diese Maßnahme als dauerhafte Lösung bewährt, sind keine weiteren Maßnahmen, wie etwa eine kostenpflichtige Regelung – wie bereits in anderen Gemeinden eingeführt – notwendig. Wir danken daher jenen Bürgerinnen und Bürgern, die in den letzten Jahren schon außerhalb der intensiven Wochenenden ihren Pool befüllt haben und auch allen, die ab jetzt die Vorgangsweise der Marktgemeinde Ottensheim unterstützen.

Bitte denken Sie daran, dass die Poolfüllung ausschließlich über die hauseigene Wasserleitung oder den eigenen Hausbrunnen erfolgen darf!

Martin Brunnbauer
Wasserversorgung

Mückenbekämpfung im eigenen Garten

Foto: Pixabay

Bald ist es wieder soweit – die Temperaturen steigen und damit auch leider wieder die Anzahl von Stechmücken. Mücken legen ihre Eier im stehenden Gewässer ab, vermeiden Sie daher sämtliche Wasseransammlungen im Freien!

Einige Tipps:

- Behältnisse auf der Wiese und nicht in den Gully ausschütten
- Gießkannen mit der Öffnung nach unten aufbewahren
- Vogeltränken häufig entleeren
- Regenwassertonnen vollständig verschließen bzw. mit einem feinmaschigen Netz abdecken oder die Oberflächenspannung mittels eines Tropfens biologisch abbaubarem Spülmittel herabsetzten.

Weiters können Pflanzen mit einem hohen Anteil ätherischer Öle (z.B. Lavendel, Tomate, Zitronenmelisse, Basilikum, Rosmarin, Ringelblume, ...) am Balkon oder im Garten gepflanzt werden – diese halten Mücken fern.

In dem Zusammenhang von offenen Regentonnen möchten wir darauf hinweisen, dass diese für Kinder eine große Gefahr darstellen da sich diese – wenn sie kopfüber hineinfallen – nicht selbstständig befreien können. Sichern Sie die Behältnisse durch Abdeckungen, die nur von Erwachsenen geöffnet werden können und / oder sorgen Sie dafür, dass sich in der Nähe keine Kletterhilfen befinden.

Nina Riegler
Umwelt & Energie

Heizkostenzuschuss 2021/2022

Verfügen Sie über weniger als € 950 Einkommen (€ 1.500 bei Paaren) im Monat?
Wenn Sie diese Frage mit „JA“ beantworten müssen, dann können Sie um Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 175,00 ansuchen. Der Heizkostenzuschuss wird vom Amt der Oö. Landesregierung gewährt und ist bis spätestens 9. Mai 2022 bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu beantragen. Die Antragsformulare liegen im Bürgerservice und im Foyer des Marktgemeindeamtes auf.

Die Einkommensgrenzen betragen:

- € 950 für Alleinstehende
- € 1.500 für Ehepaare
- + € 380 je minderjährigem Kind
- € 232,49 Freibetrag Lehrlingsentschädigung

Bei mehreren Erwachsenen Personen im Haushalt:

- € 520 für die 1. Person
- € 350 für jede weitere Person

Bei der geringfügigen Überschreitung des Richtsatzes kann beim Amt der Oö. Landesregierung ein Antrag auf Gewährung einer einmaligen Hilfe in besonderen sozialen Lagen gestellt werden.

Bei Fragen gebe ich Ihnen gerne persönlich zu den Parteiverkehrszeiten des Bürgerservices (Mo – Fr 7 – 12 Uhr und Mo + Do 15 – 18 Uhr) oder unter der Telefonnummer 07234-82255-12 Auskunft!

Isabella Leonhardt
Bürgerservice
Foto: Pixabay

Verpackungen im Kreislauf

In Feldkirchen und Ottensheim werden Initiativen an touristischen Hotspots umgesetzt!

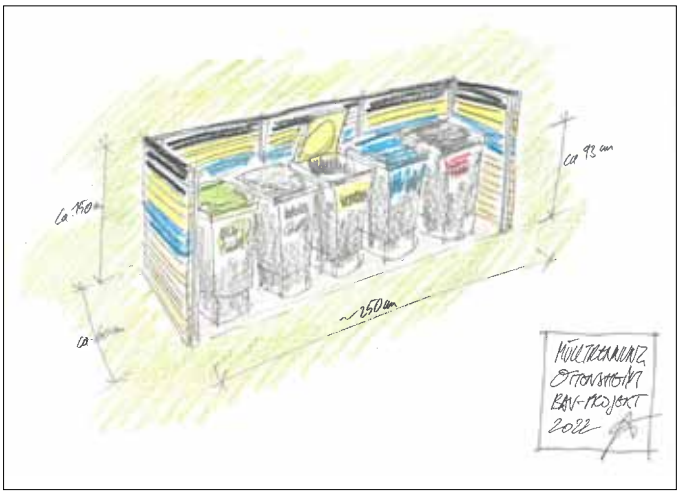
Auch beim Wandern, Laufen, Rad fahren und Schwimmen ist eine getrennte Sammlung von Verpackungen wichtig! An mehreren Plätzen, an denen im Bezirk Urfahr-Umgebung viel Freizeitaktivitäten stattfinden, stehen ab April 2022 Behälter zur getrennten Sammlung von Verpackungen bereit. Gesammelt werden Leichtverpackungen, Metallverpackungen, Glasverpackungen und Altpapier & Karton.

In den Gemeinden Ottensheim und Feldkirchen an der Donau stehen nun an Hotspots für Freizeitaktivitäten Behälter für die getrennte Sammlung von Verpackungen. Mitgebrachte Speisen und Getränke aus Supermärkten und der regionalen Gastronomie nehmen deutlich zu – die Verpackungen für das Mitgebrachte im Restabfall zu entsorgen ist aber schade. Daher setzen die Gemeinden und der Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung auf Trennung auch für unterwegs.

Entleert werden die Behälter von den Bauhöfen der beiden Gemeinden – ein großer Dank für das Engagement geht an die Mitarbeiter:innen, die sich um die Ordnung und Sauberkeit bemühen!

Auch die beliebten Feldkirchner Badeseen werden mit Abfall-Inseln auf den Liegewiesen zur getrennten Sammlung ausgestattet. In Kooperation mit Seeseitn und dem Land OÖ werden auf den Liegewiesen und im Bereich der Gastronomiebetriebe Behälter aufgestellt, die getrenntes Entsorgen ermöglichen.

An den Anblick haben sich Viele leider bereits gewöhnt, schön ist es aber immer



noch nicht: Getränkeverpackungen wie Dosen und Plastikflaschen bleiben nach dem Konsum an Ort und Stelle liegen. Aber auch Pizzaschachteln, Chipssackerl und Verpackungen jeder Art werden oft nicht richtig entsorgt. Um dem entgegen zu wirken und zudem für ein besseres Recycling zu sorgen, gibt es nun für alle, die sich in den wunderschönen Naherholungsgebieten aufhalten, auch die richtigen Tonnen zum Einwerfen. Fast nicht zu übersehen und gut erreichbar aufgestellt sollen die Behälter auch über die richtige Entsorgung der Abfälle und Verpackungen informieren.

„Ein tolles Projekt, bei dem wir uns gerne beteiligen. Denn es sind unsere Ressourcen, die hier kostenintensiv im Restabfall verschwinden. Recycling geht nur wenn wir alle zusammenhalten!“

„Lass nix liegen“, heißt daher die Devise. Weder in der Wiese am See noch am Donaustrand. Auch Sporttreibende sind dazu aufgerufen, ihre Verpackungen in die Behälter zu entsorgen. Ein paar Schritte oder ein Stück radeln bis zur nächsten Recycling-Ecke und Gutes ist getan!

Bei den Parkplätzen zur beliebten Familien-Wanderroute im Pesenbachtal stehen Behälter für die Trennung zur Verfügung. Wandernde, die Jause und Getränke im Gepäck haben, können die leeren Verpackungen nach Ihrer Tour dort einwerfen.

Entlang des Donauradweges bei der Auffahrt von Weidet im Gemeindegebiet von Feldkirchen an der Donau ist eine weitere Recycling-Ecke. Eine nächste Gelegenheit zur Entsorgung von mitgebrachten Jausenverpackungen bietet sich für Radfahrende an der sogenannten „Gatschinsel“ nach der Regattastrecke in Ottensheim.

Für alle sportlichen und sich erholenden Besucher:innen am Rodlgelände und im 3-Ferdl-Park in Ottensheim stehen weitere Behälter bereit.

Mehrere Standorte spielen eine Vorreiterrolle:

- Parkplätze beim Pesenbachtal in Bad Mühllacken
- Donauradweg – Weidet bei Feldkirchen an der Donau
- Gatschinsel Ottensheim
- Rodlgelände Ottensheim
- 3-Ferdl-Park Ottensheim

BAV Urfahr-Umgebung

Sperrmüllsammlung Montag, 16. Mai 2022

Bitte um Anmeldung im Bürger*innenservice (07234/82255-0) und Bereitstellung des Sperrmülls am Vorabend vor dem Haus. Die Kosten betragen € 2,10 pro Kilo.

Anpassung Abholintervall 2022 für den Gelben Sack

Anpassung Abholintervall 2022:
MI - südlich der Bundesstraße
DO - nördlich der Bundesstraße

Rodlbudl: Abschied

Liebe Rodlbudlgäste!
Mit dem „Kulturbaden“ in Ottensheim begann 2009 die Reise. Über 13 Jahre entwickelte sich die Rodlbudl zu einem ganz besonderen Kiosk, mit – immer mehr werdenden – lieben Gästen. Sehr viel Liebe, Kreativität und Engagement haben wir hineingesteckt, jedoch soll in Zukunft nun auch ein wenig mehr Zeit für andere Projekte sein!

Darum haben wir den Entschluss gefasst, uns zu verabschieden, danke an all jene zu sagen, die uns über die Jahre begleitet haben – Familie, Freunde, MitarbeiterInnen und nicht zuletzt ihr, liebe Gäste der Rodlbudl! Ganz herzlichen Dank für eure vielen Besuche bei uns!

Den täglichen Blick auf den Wetterbericht werden wir nicht vermissen, eure Herzlichkeit, euer Wohlwollen und eure Gemütlichkeit dafür umso mehr, ihr selbst habt dazu beigetragen, dass die Rodlbudl zum „Wohnzimmer“ wurde.

Der Kiosk wird weiterhin Bestand haben, wir wünschen uns genauso wie ihr, dass „unser aller“ Kleinod mit Herz weitergeführt wird und Hunger und Durst möglichst regional gestillt werden.

Nun hoffen wir jedoch, ihr könnt´ unsere Sehnsucht nach ein bisschen mehr Zeit verstehen. Zeit, die dzt. genutzt wird, das Postgebäude weiterzuentwickeln, Zeit jedoch auch dafür, um im Sommer mal auf einen Drink bei der Rodlbudl vorbeizuschauen!

Dem/der neuen Pächter/in wünschen wir alles Gute an diesem ganz besonderen Platz in Ottensheim!

Johanna Böker
Reinhold Feizlmayr

Radler*innen des Monats

**Monatsradlerin Jänner 2022:
Ulrike POLZ**

„Nass ist es heut!“, so ihr kurzer Kommentar zum Radfahren in Ottensheim. “Ich war grad im Schrebergarten, den Kompost versorgen und frische Kohlsprossen fürs Abendessen holen.“, auf die sie sich schon freut. Sie ist eine „Ganzjahresradlerin“, die nur bei Schnee und Eis die Wege im Ort zu Fuß zurücklegt.
Dienstag, 4. Jänner 2022 14:45 Uhr, in der Wallseer Straße, Wetter: 8,2°C, stark bewölkt und leichter Regen, Luftdruck stark fallend: 996,9hPa

Elke Hinterndorfer aus Niederottensheim ist Radfahrerin des Monats Februar

Sperrstunde pünktlich 22:00 Uhr – nach einem verkürzten Tarock-Abend vor dem Gasthof zur Post ein Statement zum Radfahren in Ottensheim: „Eigentlich fahre ich nicht gerne Rad, aber in den Ort mit dem Auto zu fahren, finde ich wirklich nicht nötig – darum nutze ich dafür das Rad.“
Dienstag, 2. Februar 2022, 22:00 Uhr, Linzerstraße. Wetter: 0,8°C, Schneefall, Luftdruck fallend: 1009,1hPa

Maria LEHNER vom Teichfeld ist Radfahrerin des Monats MÄRZ

Bei herrlichem Sonnenschein, aber noch kühlen Temperaturen ist die flotte, 88-jährige Radfahrerin, nach Hause unterwegs: „Ich kann alles am Rad einladen und verstauen, der Korb passt gut auf den Gepäckträger, da hat viel Platz!“, und weiter geht´s Richtung Bushaltestelle, wo sie aufs Rad steigt und losfährt: „Am Nachmittag fahr ich dann noch zum FREITAGMARKT einkaufen!“
Freitag, 3. März 2022, 8:45 Uhr, Kreisverkehr Hostauerstraße – B131. Wetter: 1,2°C, wolkenlos, Luftdruck leicht steigend: 1019,8hPa

Die AKTION „Radfahrer des Monats“ seit Dezember 2011, initiiert vom Klimabündnis Ottensheim, unterstützt durch UDO – Unternehmen Donaumarkt Ottensheim und der Marktgemeinde Ottensheim.

Kurt Bayer,
Klimabündnis Ottensheim

Tee für unsere Kinderbetreuungseinrichtungen

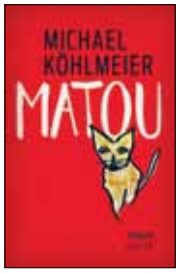
Unsere Kinder genießen den warmen Tee in der kühlen Jahreszeit, der unseren Einrichtungen von der Firma BERNOBA s.r.o. geschenkt wurde.

Der kleine Familienbetrieb aus der Slowakei legt besonderen Wert auf hochwertige Produkte und persönlichen Kundenkontakt. Die Eigentümer der Firma, Familie Majsniar / Harangozó, sind im Jahr 2021 nach Ottensheim gezogen und wollen mit ihrer Teespende unseren kleinen MitbürgerInnen und Mitbürger etwas Gutes tun. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür.

Angelika Kasic, Kinderbetreuung

Neues und Aktuelles aus der Bibliothek

Mag.ª Maria Kaser
Leiterin der Bibliothek
Ottensheim



BUCHTIPP
MICHAEL KÖHLMEIER. MATOU
Carl Hanser Verlag, 961 S., ©2021

Mit „Matou“ hat der große Erzähler Michael Köhlmeier wahrlich einen fabulierfreudigen, amüsanten, 950 Seiten starken Roman über die großen Fragen der Menschheit geschrieben. Der Autor sagt „Ich habe aus allem, was ich gemacht habe, gelernt für dieses Buch“. Er schöpft dabei aus dem Vollen der Literatur, Geschichte und Philosophie – von der Aufklärung und der französischen Revolution bis heute, erzählt aus der Sicht eines genialen Katers. Matou ist ein höchst belesener Universalgelehrter und kann sprechen, lesen und schreiben. Seine Leidenschaft ist es, den Menschen verstehen zu wollen. „Ich werde von mir sprechen, denn darüber kann niemand mich belehren“, sagt Matou zu Beginn. Er sitzt auf einem Dachboden im 9. Bezirk in Wien und schreibt seine Memoiren in seinem siebten Leben. Er war die Hauskatze des französischen Revolutionärs Camille Desmoulins. E.T.A Hoffmann und Andy Warhol kannte er persönlich, auf der Katzeninsel Hydra führte er einen autokratischen Staat und kämpfte im Kongo gegen die belgischen Kolonialherren. Seine sieben Leben zu verschiedenen Zeiten an verschiedenen Orten und Kontinenten, sind voller Abenteuer, er ist ein wilder Geschichtenerzähler und ein noch größerer Philosoph. Man merkt dem Buch an, Köhlmeier kennt sich mit Katzen aus, er lebt seit Jahrzehnten mit diesen Tieren. Das Buch ist eine Pflichtlektüre für philosophische KatzenliebhaberInnen und bereichert den Blick auf Katzen und die vielfältige Tierwelt. Den üppigen Lesestoff hat Köhlmeier vorsorglich in überschaubare Kapitel und Einheiten portioniert. Gespickt mit Kuriositäten, humorvoll, aufschlussreich und anregend erzählt, ist es höchster und langandauernder Lesegenuss. Matou gibt’s auch als Hörbuch.

ZEIT FÜR LITERATUR
Die Beschäftigung mit der heilenden Kraft der Literatur hat eine lange Tradition. Schon in der Bibel heißt es „Aber sprich nur ein einziges Wort, so wird meine Seele gesund“. Viele glauben an die Macht der Worte, wissen um ihre heilenden Kräfte. Um ihre verletzenden auch. Bücher können in Krisenzeiten Trost spenden. Literatur kann Mut machen, Sinn stiften und neue Perspektiven eröffnen. „Lesen stärkt die Seele“, wusste schon Voltaire und Maria von Ebner-Eschenbach formuliert es mit den Worten „Lesen ist ein großes Wunder“. Wir laden Sie ganz herzlich ein, dieses Wunder, die inspirierende Kraft der Literatur in der Bibliothek zu entdecken.

LITTLE PEOPLE, BIG DREAMS
Little People, BIG DREAMS erzählt von den beeindruckenden Lebensgeschichten großer Menschen: Jede dieser Persönlichkeiten, ob Künstlerin, Pilotin oder Wissenschaftler, hat Unvorstellbares erreicht. Dabei begann alles, als sie noch klein waren: mit großen Träumen.
Altersempfehlung: ab 4 bis 99 Jahre.

VIELEN HERZLICHEN DANK AN DIE EHRENAMTLICHEN MITARBEITERINNEN
Die Corona-Zeit war auch für uns herausfordernd und mit viel Mehrarbeit verbunden, wir mussten mit den sich ständig ändernden Bedingungen zurechtkommen. Wir haben unser Bestes getan unsere Türen offenzuhalten und Sie, liebe Leserinnen und Leser und Ihre Kinder, mit guter Literatur und Ihrem gewünschten Lesestoff zu versorgen. Für dieses außerordentliche Engagement möchte ich mich bei den Ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, dem kongenialen Team der Bibliothek Ottensheim, sehr herzlich bedanken!!!

BESUCH DER BIBLIOTHEK:
Wir sind vorsichtig und halten die bewährten Maßnahmen aufrecht: Besuch der Bibliothek mit FFP2 Mund-Nasenschutz und gelber Zutrittskarte (max. 10 Personen gleichzeitig).

Selbstverständlich können Sie weiterhin unseren Online-Bestellservice nutzen: Reservierung im Medienkatalog unter http://www.bibliothek.ottensheim.at.
Mein persönlicher Bereich. Einloggen mit Lesenummer (bekommen Sie in der Bibliothek) und Geburtsdatum TTMMJJJJ.
Öffnungszeiten: Di 17-20 Uhr, Do 10-14 Uhr, Fr 14-19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Maria Kaser und das Team
der Bibliothek Ottensheim

Weinfrühling
Am 7. April 2022, 17:00 – 22:00 Uhr

Gemeindesaal Ottensheim
3G (Geimpft I Genesen I Getestet)

Investitionen in die Zukunft für Herz, Hirn und Seele

Ukulelen und Tablets für die Mittelschule Ottensheim
Digitalisierung ist das Zauberwort der Stunde und entsprechend im Vormarsch, somit wurden und werden die ersten Jahrgänge aller Schulen mit Tablets ausgestattet. Auch in der Mittelschule Ottensheim sind die Weichen dafür gestellt. Ab nächstem Herbst gibt es eine verpflichtende Wochenstunde EDV für alle Schülerinnen und Schüler, damit sie nicht nur lernen, die Tablets zu bedienen, sondern sie auch in all ihren Möglichkeiten auszuschöpfen und somit in den anderen Fächern nutzbringend verwenden zu können.

„Ein wichtiges Standbein für die Zukunft", meint Direktor Markus Reiter. Weil man auf einem Bein aber bekanntlich schlecht steht, bemüht man sich an der MS um ein zweites, denn nicht nur das Hirn braucht Nahrung, sondern auch das Herz und die Seele. Was könnte dafür besser geeignet sein als Musik, und noch besser, wenn man sie selber produziert. „Es hat sich so viel um Corona und die Digitalisierung gedreht", sagt Musiklehrer Thomas Hillinger, „auch Singen war nicht möglich, also habe ich die Aktion mit den Ukulelen gestartet."

Der Elternverein der Mittelschule unter Obfrau Daniela Kickingereder nahm die Idee begeistert auf und kaufte einundzwanzig Ukulelen für die Schule an. „Eine Investition für die Zukunft."

Die Ukulele, die kleine Schwester der Gitarre, ist relativ einfach zu erlernen und kann gut überall hin mitgenommen werden, auch auf Projektwochen. „Wir werden jetzt einmal ganz einfach beginnen", sagt Hillinger, „zum ersten Europäischen Tag der Schulmusik am 15. März habe ich uns auf alle Fälle schon angemeldet."
Es tut sich also was in der Mittelschule Ottensheim, die sich als regionale Schule für alle sieht.

Gabi Kreslehner
für die Mittelschule Ottensheim

Es fühlt sich an wie ein Comeback!

Der Elternverein der Volks- und Mittelschule Ottensheim befand sich gefühlt in einem unfreiwilligen Dornröschenschlaf. Wir konnten in den letzten Jahren pandemiebedingt wenig bewirken und freuen uns nun umso mehr, in diesem Jahr neben einigen finanziellen Unterstützungen einzelner SchülerInnen und deren Familien für mehrtägige Schulveranstaltungen, wieder aktiv zu werden.

Vortrag „Familienstress in turbulenten Zeiten"
Außerdem freuen wir uns, wieder aktiv wichtige Themen an die Eltern der Schülerinnen und Schüler unserer Schulen herantragen zu können. Wir konnten Nina und Peter Pimann für einen Vortrag zum Thema „Familienstress in turbulenten Zeiten" gewinnen.

Familien mit betreuungspflichtigen Kindern befinden sich in der Rushhour des Lebens. Allerlei Bedürfnisse wollen bedacht und befriedigt werden. Die vollgepackte Tagesstruktur muss um wichtigen Termine ergänzt werden. Eltern geraten dabei immer wieder in Schieflagen oder gar an ihre Grenzen. Die Selbstfürsorge wird zugunsten der Kinder zurückgenommen. Auszeiten kommen zu kurz oder werde auf „später" verschoben. Wann immer dieses „später" sein mag?

Stress und Frust greifen im Alltag um sich. Wir Eltern regieren dann immer öfter mit Ungeduld und Gereiztheit, dabei wollen wir unseren Kindern doch mit Liebe und Zugewandtheit gegenübertreten. Wenn dann noch Einflüsse von außen auf unsere Familien einwirken, dann beschleunigt sich die Rushhour zunehmend. Ist von den Einflüssen die gesamte Bevölkerung betroffen, gehen stabilisierende Netzwerke zu Bruch oder werden maßgeblich beeinträchtigt.

Im Vortrag geben wir einen Einblick in die Notwendigkeit der Selbstfürsorge. Achtsam nehmen wir die Familie und ihre Bedürfnisse in den Blick. Gerne stellen wir auch Tipps und Tricks von Familien vor, die wir in unserer Praxis als Erwachsenenbildner sammeln durften. Ziel ist es, den Vortrag mit mehr Gelassenheit zu verlassen!

> **Termin Vortrag:**
> Donnerstag 28.04.2022
> Aula der MS Ottensheim 19:30 Uhr

Laura Hainzl
für den Elternverein ELVE

Neues aus dem Tourismusverband Donau OÖ

Vierteilige Wanderkarte für die Donauregion in Oberösterreich

In vier Teilabschnitten zwischen Schärding/Passau und Waldhausen im Strudengau wird das Wanderwegenetz der oberösterreichischen Donauregion mit insgesamt 130 Wanderwegen detailliert im Maßstab 1 : 35.000 dargestellt.

Wandern in der Donauregion bedeutet, sich auf die Natur einlassen und die unterschiedlichen Landschaftstypen entdecken. Von den bewaldeten Uferhängen im Oberen Donautal (Abschnitt 1) über die fruchtbaren Ebenen im Eferdinger und Linzer Becken (Abschnitt 2 und 3) und im Machland bis hin zu den schroffen Felsformationen im einst so gefürchteten Strudengau (Abschnitt 4): die atemberaubende Naturlandschaft gilt es, Schritt für Schritt zu erobern und dabei zwischendurch unglaubliche Panoramablicke von oben auf den Fluss zu erspähen. Das Wegenetz in der Donauregion in Oberösterreich besteht aus dem Weitwanderweg Donausteig, dessen Etappen sich von Passau über Linz bis Grein an beiden Flussufern erstrecken, 50 Donausteig-Runden ins Umland der Donau und zahlreichen weiteren regionalen Wanderwegen.

In der Karte finden sich Touren für unterschiedliche Anforderungen:

- Spazierwege/Themenwege (max. 2-4 km)
- Gemütliche Genusswanderungen (max. 8-12 km)
- Sportliche Tageswanderungen (12-18 km)

QR-Codes in der Karte verweisen zu Tourenbeschreibungen und GPS-Daten und weiterführenden Informationen auf Deutsch und Englisch.

Die Wanderkarten wurden vom Tourismusverband Donau Oberösterreich herausgegeben und sind als Set oder einzeln erhältlich.

Jetzt direkt am örtlichen Gemeindeamt abholen oder kostenlos bestellen unter:

Tourismusverband Donau Oberösterreich
(www.donauregion.at)

Neues von UDO

Frühlingserwachen 25. März:
ab 14:00 Uhr am Freitagsmarkt: wir freuen uns auf Ihren Besuch, informieren über Angebote unserer Betriebe und verteilen wieder Samentütchen, diesmal mit besonders gesunder Kresse! Bringen Sie Ihre bepflanzte Variation mit, wir prämieren die originellste!

Gleichzeitig findet nach 2-jähriger Pause wieder der **Offene Markt** statt. Stöbern, verkaufen und kaufen Sie von 14:00 – 18:00 Uhr nach Lust und Laune und genießen Sie dabei Feines von den Marktständen und der Gastronomie.

Vielfalt:
Auch heuer wird das Vielfalt-Gewinnspiel im Zuge des Tages der Vielfalt im Herbst wieder stattfinden, Gutscheine im Wert von € 300,- liegen bereit!

Marktweinwahl 6. Mai,
ab 14:00 – 18:00 Uhr am Freitagsmarkt, endlich ist es wieder soweit! Wir setzen die langjährige Tradition fort und Sie bestimmen mit, welcher roter oder weißer zum Ottensheimer Marktwein gekürt wird.

Die Präsentation am 21. Mai im Gemeindesaal wird natürlich musikalisch untermalt und lässt auch kulinarisch keine Wünsche offen. Nähere Infos dazu werden rechtzeitig geliefert.

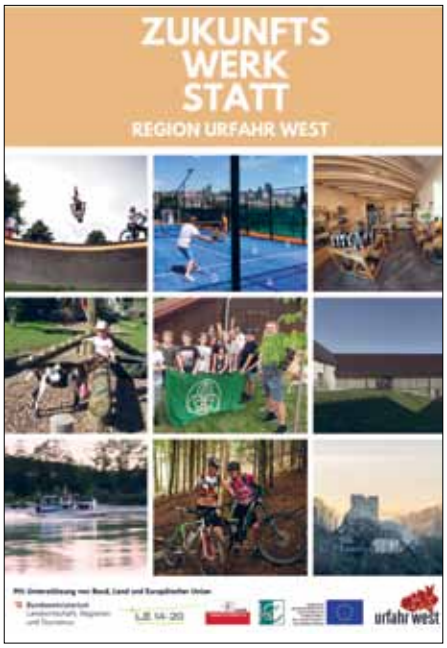
Bankerlroas 29. April, Eröffnung
um 14:00 Uhr lädt die SECA- Holzwelt gemeinsam mit der Gemeinde Ottensheim zum Wandern, Rasten und Genießen herzlich ein. Sieben gemütliche Bänke entlang des Rundweges, gemeinsam erarbeitet mit UDO, erwarten die Wanderer, humorvoll begleitet von unterhaltsamen Bauernweisheiten. Bei der Rückkehr gibt es eine kleine Stärkung in der SECA – Holzwelt.

Donau in Flammen 12. August: Uferfest für Jung und Alt ab dem späten Nachmittag, ab 20:00 – 00:00 Open-Air an der Donau, 22:00 Uhr großes Feuerwerk in Kooperation mit der Werbegemeinschaft Donau.

GUUTE Nachrichten:
2021 wurden um 15% mehr GUUTE-Gutscheine gekauft, d.h. € 360.000,- blieben damit in der Region. Mit dem an die GUUTE-Card gebundene Umsatz konnte auf über 17 Mio Euro gesteigert werden, damit werden ca. 250 Arbeitsplätze in der Region gesichert. Rund 10% der 400 GUUTEn Betriebe in der Region entfallen auf Ottensheim.

Sylvia Reininger
Obfrau UDO Unternehmen Donaumarkt Ottensheim

Zukunftswerkstatt in der Region Urfahr West



Wohin entwickelt sich die Region Urfahr West? Was braucht eine lebenswerte Region? In der vierteiligen Zukunftswerkstatt wurde gemeinsam reflektiert, diskutiert und geplant – und es geht weiter!

Welche Aktionen bringen uns als Gemeinschaft näher zusammen und wie funktioniert eine nachhaltige Versorgung der Region? Wie kann der Wirtschaftsstandort gestärkt werden und Gemeinden von „Schlafgemeinden“ zu Lebensmittelpunkten werden?

Die BewohnerInnen einer Region wissen meist selbst am besten, was diese braucht. Darum rief die Region Urfahr West zum gemeinsamen Strategieentwicklungsprozess auf, um Schwerpunkte der kommenden Jahre zu identifizieren: Von Jänner bis März fanden in der Region vier Zukunftswerkstätten zu den Themen „Umwelt“, „Freizeit & Inspiration“, „Leben & Arbeiten“ und „Identität & Bewusstsein“ statt.

Die neun Gemeinden Eidenberg, Feldkirchen, Goldwörth, Gramastetten, Lichtenberg, Ottensheim, Puchenau, St. Gotthard, und Walding bilden gemeinsam die LEADER-Region Urfahr West – und haben so einen Schwerpunkt auf nachhaltige Regionalentwicklung gelegt. Der Gemeindeverbund ermöglicht das ganzheitliche Planen und Umsetzen von innovativen Projekten – ohne an der Gemeindegrenze Halt zu machen. Das wurde auch in den Zukunftswerkstätten gelebt, wo BürgerInnen und GemeindefunktionärInnen der neun Gemeinden aufeinandertrafen, um gemeinsam Zukunftsszenarios zu entwerfen.

LEADER lebt vom Engagement der BürgerInnen – Interessierte eingeladen

Mit seinem bottom-up Prinzip lebt das EU-Programm LEADER davon, dass sich Bürgerinnen und Bürger engagieren, gemeinsam Potentiale in der Region erkennen und diese mit dem Regionalentwicklungsbüro zu Projekten werden lassen. Zahlreiche Projekte der letzten Jahre zeigen, wie vielfältig LEADER ist – und wie viel in der Region erreicht werden konnte: Vom Nahversorger in Goldwörth über den Donaubus in Ottensheim oder den Jugendatlas „VUULKAN“, der Anlaufstellen für Krisenzeiten abbildet. LEADER bietet die Möglichkeit, die Region aktiv mitzugestalten und Kompetenzen zu bündeln.

Aus den Schwerpunkten der Zukunftswerkstatt bildeten sich weitere Fokusgruppen, die sich mit einzelnen Themenkreisen intensiv auseinandersetzen. Die Kerngruppen zu „Wandern und Radfahren“, „Mobilität“, „Biodiversität“ und „Übernachten in der Region“ sind bereits aktiv, weitere sollen folgen.

Sie haben eine konkrete Projektidee oder möchten sich einer Kerngruppe anschließen und gemeinsam diskutieren und planen? Das LEADER-Büro freut sich auf Kontaktaufnahme unter office@regionuwe.at.

Region Urfahr West
Markstraße 41, 4201 Gramastetten

Neues Team im Regionalentwicklungsbüro

Mit Jahresbeginn hat sich das Team der Region Urfahr West neu formiert: Laura Burgstaller aus Ottensheim unterstützt das Regionalbüro im Bereich LEADER als Assistenz und Projektmitarbeiterin. Nikola Wiesinger wechselt vom Bereich LEADER in die Klima- und Energiemodellregion, wo sie ab sofort als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht. Sigrid Gillmayr ist weiterhin als LEADER-Managerin aktiv – aktuell stehen neben verschiedenen Projekten in der Region die Erarbeitung und Einreichung einer neuen Strategie für die kommende LEADER-Periode 2023-2027 besonders im Fokus. Als Obmann des Regionalentwicklungsvereins fungiert weiterhin Bürgermeister Andreas Fazeni, die Aufgaben des Kassiers übernimmt Bürgermeister Manfred Wurzinger.

Bühne Ottensheim spielt „Aus Liebe“

Die Regisseure Lena und Peter Habringer zum Stück: Das Stück skizziert in pointierten, tragikomischen Kurzszenen den Abstieg des Normalbürgers und Spitzenbeamten Michael Weber. Bis der sich im Baumarkt eine Hacke zulegt, um ans Äußerste zu gehen.

Das zentrale Geschehen um den plötzlich entsicherten Weber ist in eine Reihe von Nebenhandlungen eingebettet, die sich final verschränken: Eine alte Frau begeht kultivierten Mundraub, die Polizei bemüht sich auf drastische Weise um Nachwuchs, die Prostitution ist auch nicht mehr das, was sie einmal war. Und der liebe Gott streicht immer wieder über die Szene und versucht erfolglos seine alten Botschaften loszuschlagen. In 22 Kurzszenen, die an einem Tag zwischen sechs Uhr früh und kurz vor Mitternacht ablaufen, läuft der ganz normale Wahnsinn zwischen geballter Faust im Hosensack und tödlichem Zuschlagen dahin.

„Was findet alles im Zusammenhang mit einem Mord statt? Vielleicht erfährt man etwas über das Zentrale, das Mörderische, indem man die Peripherie abschreitet? Und vielleicht ist unsere Gesellschaft eine generell „mörderische“? Vielleicht verbergen sich hinter den sichtbar gewordenen Taten von wenigen die verborgenen Abgründe von vielen?“

Peter Turrini zu seinem Stück „Aus Liebe“, 2013: Da begeht ein bislang friedlicher Mann ein Verbrechen und gibt beim Verhör bei der Frage nach dem Warum nur ein Motiv an: „Aus Liebe“. Was das bedeuten mag, kann er nicht erklären. Den großen sozialkritischen Dramatiker Turrini interessieren aber vor allem auch die kleinen Motive, die scheinbar „aus Liebe“ verbrochen werden. Dieses raffiniert gebaute Stationendrama offeriert verblüffend witzig angeschrägte, brutale, lebenspralle Rollen aus dem Wiener Großstadtmilieu. Wir sehen eine Seelenausstellung, eine Galerie Verlorener aus Turrinis poetischer Alltagsverdichtung.

Der Autor: Peter Turrini wurde geboren 1944 in St. Margarethen in Kärnten, wuchs in Maria Saal auf und war von 1963 bis 1971 in verschiedenen Berufen tätig. Seit 1971 freier Schriftsteller, lebt in Kleinriedenthal bei Retz. Turrinis Werke wurden in über dreißig Sprachen übersetzt, seine Stücke werden weltweit gespielt. Quelle: www.turrini.at

Termine:
Premiere: Donnerstag, 21. April 2022
weitere:
- Freitag, 22. April 2022
- Donnerstag, 28. April 2022
- Freitag, 29. April 2022
- Samstag, 30. April 2022
- Donnerstag, 05. Mai 2022
- Freitag, 06. Mai 2022
- Samstag, 07. Mai 2022

Einheitlicher Beginn: 20 Uhr
Dauer ca. 100 Minuten, eine Pause.
Catering durch „Rollkuchl“, Ute Böker (vor und nach den Vorstellungen, sowie in der Pause)

Spielstätte:
Alter Bauhof Ottensheim
Rodlstraße 19, 4100 Ottensheim
www.alterbauhof.at

SPIEGEL ... setzt sich aus folgenden Inhalten zusammen

Spiel: „Spielend für das Leben lernen“
Spielen hat für die kindliche Entwicklung eine grundlegende Bedeutung. Im Spiel kann das Kind auf lustvolle Art und Weise vieles lernen, was es zum Leben braucht.

Gruppe: Spielgruppen werden von Müttern, Vätern und Kindern gemeinsam besucht. Für die Kinder sind die Erfahrungen in der Gruppe elementare Grundlagen für die Entwicklung sozialer Kompetenzen.

Elternbildung: „Kompetenzen festigen – Selbstvertrauen stärken“
Elternbildung unterstützt und begleitet Mütter und Väter in ihrem „Eltern – Sein“. Der Austausch mit Gleichgesinnten hilft den Eltern, neue Perspektiven für den Umgang mit ihren Kindern zu entdecken.

Wir starten wieder...
... voller Zuversicht in einen bunten Frühling!
Das aktuelle Frühjahrsprogramm findet man unter www.spielgruppe.ottensheim.at oder im Schaukasten vor dem Pfarrheim Ottensheim. Info und Anmeldung bei Simone Aigner – 0664 15 23 018 – simone_aigner@gmx.at

Text und Foto: Simone Aigner
Leiterin Spiegel Treffpunkt Ottensheim

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Ein Abend für die Fotografie!

Fünf Fotograf/innen laden am Freitag, den 08.04.2022, um 19.00 ins Foyer der Raika Ottensheim zur Ausstellungs-Eröffnung von knapp 80 Exponaten ein.

Tauchen sie mit uns ein die Vielfalt der Fotografie ein.

Landjugend Ottensheim-Puchenau

Nikolausaktion 2021
Bereits das zweite Mal haben wir unsere Nikolausaktion über die Bühne gebracht. Dieses Jahr bekamen wir Verstärkung von einem weiteren Nikolo samt Krampus. Somit waren wir mit drei Teams in Ottensheim, Puchenau und Walding unterwegs und konnten so viel Freude in die Familien bringen, was wiederrum auch uns Freude bereitete.

Schitag, 26. Dez. 2021
26. Dezember 2021. Unser alljährlicher Schitag steht wieder an. An die 30 Ottensheimer*innen, Puchenauer*innen und sogar ein paar Gramastetter sind gemeinsam schon bald in der Früh nach Haus im Ennstal aufgebrochen. Was uns besonders gefreut hat, ist, dass auch viele unserer Newcomer*innen dabei waren und einen Eindruck von der landjugendlichen „Fetzengaudi“ bekommen haben. Denn nicht nur das Schifahren an so einem Traumtagerl, sondern auch die Busfahrten und das Hüttensitzen war schön und witzig. Auch unsere letzte Abfahrt im Mondschein war trotz einiger Schwierigkeiten noch ein schöner Ausklang für einen wunderschönen Schitag.

Lisa Marie Ganser
für die Landjugend

Neustart Seniorencafé

Liebe Seniorinnen und Senioren!
Nach einer langen Corona Pause startet das Seniorencafé am 30. März 2022 neu. Wir hoffen, es geht Ihnen allen gut und freuen uns schon sehr auf Sie. Kommen Sie zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Tee, Getränken und Kuchen, plaudern oder spielen Sie mit anderen und genießen Sie eine schöne Zeit.

Wir starten am 30. März und von da ab wird das Seniorencafé wieder jeden Mittwoch von 14 – 17 Uhr im Pfarrsaal geöffnet sein. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln.

Auf Ihr Kommen freut sich das Organisationsteam

Ein Tag auf der Baustelle – Priesner Bau stellt sich bei OÖ JobWeek vor

Von 28. März bis 2. April 2022 treffen bei der OÖ Job Week, einer Initiative der Wirtschaftskammer OÖ, Arbeitnehmer/innen auf Arbeitgeber/innen! Auch die Firma Priesner Bau GmbH ist dabei und gibt direkt im Betrieb Einblicke in den spannenden Berufsalltag.

Bei Priesner Bau sind alle willkommen, die handwerkliches Geschick mitbringen, körperlich belastbar sind, Freude an der Bewegung in der frischen Luft haben und gerne selbstständig arbeiten. Nach dem Motto „Deine Zukunft ist unsere Baustelle“ ist die Firma Priesner Bau GmbH außerdem stets auf der Suche nach motivierten Lehrlingen, die neben innovativen Ausbildungsmethoden auch in den Genuss einer Menge Benefits kommen wollen.

Wanted: Lehrlinge und Fachkräfte

Denn neben dem Team-Spirit, einer ausgewogenen Work-Life-Balance, klar geregelten Arbeitszeiten und einem freien Freitag jedes zweite Wochenende wird auch die Digitalisierung am Bau gelebt. Deshalb gibt es ab dem ersten Lehrjahr ein eigenes Tablet. Die Baustellen sind regional, das heißt, dass die Mitarbeiter auch jeden Tag bequem mit eigens organisierten Firmenbussen nach Hause kommen. Lehrberufe gibt es in den Bereichen Beton- und Hochbau. „Und natürlich sind wir auch über die Lehrzeit hinaus an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert und übernehmen die Lehrlinge“, sagt Gesellschafterin Silvia Priesner-Schütz, die sich immer wieder über Nachwuchs und neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Priesner Bau Familie freut.

Kennenlerntage bei der OÖ JobWeek

Somit war es für die Firma Priesner Bau auch klar, sich bei der OÖ JobWeek der Wirtschaftskammer OÖ als zukünftigen Arbeitsplatz zu präsentieren. Am Montag, 28. März von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr und am Mittwoch, 30. März von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr finden deshalb in der Firma Priesner Bau GmbH am Marktplatz 18 in Ottensheim Kennenlerntage statt. Bei der Betriebsführung bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen guten Gesamtüberblick über die Firma und erfahren, wie einzelne Abteilungen und bestimmte Bereiche organisiert sind und funktionieren. Teilnahme nur mit Voranmeldung unter www.jobweek.at/veranstaltungen

Mehr Informationen zur OÖ Jobweek gibt es hier:
https://www.jobweek.at/

Mehr Informationen über das Unternehmen gibt es hier:
https://www.priesnerbau.at/

PostStudio – Der neue Raum für Bewegung, Entspannung und Workshops

Foto: © OÖNachrichten/Volker Weihbold

Viel Platz für Körper, Geist und Seele – das findet man ab sofort im neuen PostStudio im Gasthaus zur Post. Der 110 Quadratmeter große Veranstaltungsraum in der Linzer Straße 17 steht allen Privatpersonen, Vereinen und Unternehmen für Kurse, Seminare, Vorträge und Events zur Verfügung. Auf dem Programm (zu finden auf www.poststudio.at) stehen Veranstaltungen von Kinderballett und Naturkosmetik-Workshops über Zumba und Piloxing bis hin zu Sitz-Yoga für Ältere und Bewegungseingeschränkte.

Das PostStudio ist die zweite Etappe der Sanierung des Gasthauses zur Post, nachdem bereits seit fast drei Jahren der Coworking Space PostWerkStatt den alten Saal im ersten Stock nutzt. Für den neuen Veranstaltungsraum sind die ehemaligen Gaststuben im hinteren Teil des Hause komplett saniert und mit Holz- und Tanzboden, einer acht Meter breiten Spiegelwand mit Ballettstange sowie modernster Veranstaltungstechnik ausgestattet worden. Bis zu 30 Yogis oder 80 Zuhörer:innen bei Vorträgen finden im drei Meter hohen, lichtdurchfluteten Raum Platz.

Zur Ausstattung gehören ein modernes Lichtsystem, eine professionelle Tonanlage mit Mikrofon, Videoleinwand und Beamer, ein Raumtrenner, mit dem sich das PostStudio in zwei etwa 55 Quadratmeter große Teile dividieren lässt, eine Kaffeeküche sowie Tische und Stühle. Parkplätze sind direkt nebenan, der Zugang ist barrierefrei. Das Beste ist aber die bereits vorhandene Infrastruktur im Haus, meint Stefan Parnreiter-Mathys, der Betreiber des PostStudios: „Die Besucherinnen und Besucher können nach einem Vortrag direkt rüber ins Wirtshaus. Oder die Eltern können während des Kinderballettkurses im Coworking-Büro PostWerkStatt arbeiten.“

Zurzeit werden die alten Gästezimmer im Gasthaus zur Post zu vier kleinen Wohnungen umgebaut. Im Frühjahr wird die Revitalisierung des Hauses abgeschlossen.

PostStudio

Neue Leitung im Studio Zweiraum

Ich bin Eva Felbermayr, selbständige Physiotherapeutin mit Zusatzausbildungen im Bereich, Sport- Manual- und Viszeraltherapie. Mit August 2021 habe ich die Leitung vom „Studio Zweiraum“ übernommen. Bevor ich mich beruflich in Ottensheim niedergelassen habe, war ich im ehemaligen AKH Linz (Unfallchirurgie), im Skiweltcup und in einer freien Praxis in Tirol, St. Martin i. M. und Linz tätig.

Mit der Viszeraltherapie biete ich einen Schwerpunkt zur Behandlung, Mobilisation und Entspannung der inneren Organe und Faszien an. Hier habe ich mich vor allem auf die Behandlung von Frauen mit Endometriose spezialisiert.

Was ist das „Studio Zweiraum“?
Im „Studio Zweiraum“ werden Physiotherapie, CranioSakral Therapie und Psychotherapie angeboten.

Bewegungs- und Körperwahrnehmungskurse wie Yoga, Pilates, Feldenkrais und Geburtsvorbereitungskurse durch eine Hebamme runden das Angebot ab.
Zusätzlich gibt es das Schmuckatelier von „Yolani Jewelry“.

Einen „Zweiraum“ mieten:
Das Studio Zweiraum kann stundenweise, tageweise oder für ein ganzes Wochenende gemietet werden. Es stehen ein Therapieraum, Kursraum mit WC, Warteraum und Küche zur Verfügung. Besonders stolz bin ich auf die mit Liebe renovierten Räumlichkeiten mit Blick auf den Marktplatz und gemütlicher Atmosphäre. Die ruhige und zentrale Lage eignet sich besonders für kleinere Gruppen, Workshops, Kurse und Vorträge.

Weiter Informationen findest du unter:
Website vom Studio Zweiraum:
www.studio-zweiraum.at
Website von Eva Felbermayr:
www.ef-physiotherpie.at

Ich freue mich sehr, dich im Studio begrüßen zu dürfen.
Herzliche Grüße
Eva Felbermayr

STUDIO ZWEIRAUM
ZENTRUM FÜR KÖRPERBEWUSSTSEIN

Neu in Ottensheim: Eating Point I Diaetologie Magdalena Füreder, BSc

Mit Eating Point habe ich mir den Traum von der Selbstständigkeit erfüllt. Als freiberufliche Diaetologin bin ich genau die richtige Ansprechpartnerin in sämtlichen Ernährungsfragen. Das altbewährte Sprichwort „Die Menge macht das Gift.“ spielt bei mir immer eine große Rolle, da ich der Meinung bin, dass eine gesunde Ernährung keine Verbote enthält.

Für mich als Anti-Diät-Diaetologin ist es besonders wichtig, meine KlientInnen zu zeigen, dass eine „gesunde Ernährung“ lecker, abwechslungsreich und keinesfalls langweilig ist. In meiner Beratung steht der Mensch im Zentrum und meine Empfehlungen passen sich immer an die jeweiligen Gegebenheiten an.

Neben Ernährungsberatungen zu diversen Themen, biete ich auch Messungen der Körperzusammensetzung mittels Bioelektrischer Impedanz Analyse an. Außerdem ist es möglich gemeinsam mit mir ein Einkaufstraining oder einen Vorratskammercheck zu machen.

Meine Schwerpunkte:
- Gewichtsmanagement
- Stoffwechselerkrankungen (Diabetes mellitus, Hyperlipidämie, Hyperurikämie)
- Verdauungsbeschwerden
- Unverträglichkeiten
- Schwangerschaft & Stillzeit

Aus- & Weiterbildungen:
- Studium der Diätologie
- Zertifizierte Darmfachberaterin
- Ernährungspsychologie
- Omega 3 – Fettsäureberatung

Standort:
Wallseerstraße 8/11,
4100 Ottensheim

Terminvereinbarung:
telefonisch, per Mail oder online

+43 (0) 660 683 10 44
info.eatingpoint@gmail.com
www.eating-point.com

EATING POINT

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Foto: Pixabay

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria
Guglgasse 13 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail:
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Oberösterreich radelt und wir radeln mit! Von 20.3. bis 30.9.2022

Lust auf mehr Bewegung? Radel dich fit und sei bei der Mitmach-Aktion Oberösterreich radelt dabei. Von 20. März bis 30. September können munter Radkilometer gesammelt werden – egal ob zur Arbeit, zum Vereinstreffen oder zum Einkauf. Die Marktgemeinde Ottensheim unterstützt die Aktion und startet mit dem Rad aktiv in den Frühling!

Ob Genussradler:innen, Alltagspendler:innen oder Sportradler:innen – alle können mitmachen. Wer sich registriert und die Radkilometer auf der Plattform einträgt kann tolle Preise gewinnen. Bei Oberösterreich radelt zählen keine Höchstleistungen, sondern die Freude beim Radeln.

Neugierig geworden? So einfach geht's:

- Anmelden auf ooe.radelt.at
- Auswahl unserer Gemeinde im Profil, damit uns die Kilometer gutgeschrieben werden
- Radkilometer online im Profil eintragen oder automatisch mit der kostenlosen „Österreich radelt“-App erfassen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal
- Mit etwas Glück tolle Preise abstauben

Was gibt es zu gewinnen?
Für all jene, die von Beginn an dabei sind, winken beim anradeln Sonderpreise. Einfach bis zum 20. April mindestens 50 Kilometer sammeln.
Im beliebten Radel-Lotto werden wöchentlich tolle Fahrräder und E-Bikes verlost.

Wenn du während der Aktion für unseren Verein mehr als 100 Kilometer radelst, nimmst du automatisch an der Schlussverlosung teil und kannst am Ende attraktive Preise gewinnen.

Auf die Räder, fertig, los! Wir freuen uns über viele Unterstützer:innen und wünschen viel Spaß dabei.

„Oberösterreich radelt “ wird unterstützt von Land OÖ und Klimabündnis OÖ.

Immobilien

Wohnung in der Förgenfeldstraße 2 zu vermieten, 60 m², € 450,00 Miete. Tel.: 0732 222270

Räumlichkeiten für Büro- und Geschäftsnutzung, 80 m², neu saniert, beziehbar ab sofort vermietbar, Heizung, kleine Küche vorhanden, 3 WCs, Duschmöglichkeit, Garage für 1 KFZ oder als Abstellraum benützbar, Gartenmitbenützung möglich nach Absprache, Verhandlungsbasis: EUR 7,50/m² Nettomiete, (0664/2461938)

Stellenausschreibungen

Ein Arbeitsplatz in der Region bei einem international erfolgreichen Unternehmen!
Die **Gierlinger Holding** ist ein expandierendes Unternehmen in der Lebensmittelbranche mit Produktionsbetrieben in Österreich, Ungarn, Rumänien und Serbien. Für unser Head Office in Ottensheim suchen wir zur Verstärkung eine **motivierte und kommunikationsstarke Persönlichkeit als Assistent/in der Geschäftsführung (Teilzeit, mind. 25 Stunden)**. Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem international tätigen Betrieb sowie ein staufreier Arbeitsweg mit dem Auto oder dem Zug, der direkt vor unserem neuen, modernen Bürogebäude hält. Wir bieten Ihnen ein dynamisches Umfeld mit spannenden Perspektiven. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. Foto richten Sie bitte an
Frau Mag. Astrid Nadschläger
an@gierlinger-holding.com.
Weitere Informationen:
www.gierlinger-holding.com

Sonstiges

Gesundheitskasse: In Linz starten im Frühjahr 2022 folgende Kurse:

Kinderleicht! Familie groß in Form
Kursstart: 16.03.2022 – 08.06.2022 ab 16:30 Uhr Im ASKÖ Bewegungscenter ABC in Linz

Haben Sie als Mutter oder Vater Bedenken, dass Ihr Kind zu viel Gewicht hat und dadurch später einmal krank werden könnte? Keine Sorge: Die meisten Kinder finden von selbst zurück zu einem gesunden Gewicht – aber nur dann, wenn ihre Eltern sie dabei geschickt unterstützen.

Bei den Kinderleicht-Kursen reden wir nicht über „gutes“ und „böses“ Essen. Vielmehr bieten wir Ihnen und Ihren Kindern ein abwechslungsreiches Mitmach-Programm mit Infos, Tipps und Tricks für ein gesundes Gewicht. Dazu gehören auch Hintergründe darüber, wie unser Körper und unsere Seele ticken, wenn's ums Essen geht. Auch für Ihre Fragen und persönliche Beratung ist Platz.

- Für Familien mit übergewichtigen Kindern im Volkschulalter (6-12 Jahre)
- 12 Termine á 2 Stunden (jeweils Bewegung & Ernährung oder Psychologie)
- Kosten: Selbstbehalt € 50,00

Information und Anmeldung: E-Mail: abnehmprogramm@oegk.at
Internet: www.gesundheitskasse.at/kinderleicht

Bei Rezeptgebührenbefreiung ist der Abnehmkurs kostenlos!

Rauchfrei durchs Leben
Kursstart: 09.03.2022 – 06.04.2022 ab 17:30 Uhr / 21.04.2022 – 18.05.2022 ab 17:30 Uhr Im ÖGK Gesundheitszentrum in Linz
Die Österreichische Gesundheitskasse bietet in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmedizinischen Dienst (AMD) ein Raucherentwöhnungs-Programm an. Der Kurs wird von einer Psychologin durchgeführt.

- Raucherentwöhnung für Erwachsene
- 5-Wochen (1 Treffen pro Woche)
- Kosten: Selbstbehalt € 40,00

Information und Anmeldung:
E-Mail: rauchfrei-14@oegk.at
www.gesundheitskasse.at/rauchfrei

Marktgemeindeamt
Marktplatz 7
4100 Ottensheim
T (+ 43 – 72 34) 82 255 – 0
www.ottensheim.eu

Veranstaltungskalender

mehrmals wöchentlich	**Veranstaltungen des Alpenvereins siehe AV-Schaukasten Linzer Str. und www.alpenverein.at/linz-ottensheim**		Alpenverein Ottensheim
FR 25.03.2022, 14:00 – 18:00 Uhr	**Offener Markt Ottensheim**	Linzer Straße	Unternehmen Donaumarkt Ottensheim (UDO)
FR 25.03.2022, 14:00 – 18:00 Uhr	**Frühlingserwachen**	Linzer Straße	Unternehmen Donaumarkt Ottensheim (UDO)
SA 26.03.2022	**„Sing dei Ding“ in concert**	Alter Bauhof	Sing dei Ding
SA 02.04.2022, 10:30 Uhr	**Ottensheim putzt**	Kirchenvorplatz	
DO 07.04.2022, 17:00 – 22:00 Uhr	**Weinfrühling Wolfs Weindepot**	Gemeindesaal	Wolfs Weindepot
FR 08.04.2022	**Emilio Sampaio do Brazil – Brazil Jazz**	Alter Bauhof	ARGE Granit
SA 09.04.2022	**„Allein daheim“ – Herbert und Mimi – Clownstheater für Kinder**	Alter Bauhof	EKIZ, VHS, SPIEGEL, OTTO
FR 21.04.2022	**PREMIERE – „Aus Liebe“ von Peter Turrini**	Alter Bauhof	Bühne Ottensheim
SA 23.4.2022, ab 9:00 Uhr	**Sandkisten-Aktion**		ÖVP
FR 06.05.2022, 14:00 – 18:00 Uhr	**Ottensheimer Marktweinwahl 2022**	Marktplatz	Unternehmen Donaumarkt Ottensheim (UDO)
SA 28.05.2022, 20:00 Uhr	**Konzert mit den Rolling Bones (ERSATZTERMIN)**	Alter Bauhof	ARGE GRANIT
DI 21.06.2022, 19:00 Uhr	**Zwischen Verantwortung, Hoffnung und Panik Die Welt an den Kipppunkten von Natur und Gesellschaft Vortrag von Univ.-Prof.em Drin Brigit Mahnkopf**	Gemeindesaal	DonauQuarz Ottensheim Institut für angewandte Entwicklungspolitik
FR 24.06.2022, 16:00 – 21:00 Uhr	**Offener Markt Ottensheim**	Ottensheim Linzer Straße	Unternehmen Donaumarkt Ottensheim (UDO)
FR/SA 24/25.06.2022	**o.heimArt Festival**	Marktplatz Ottensheim	OTon KünstlerInnen Agentur OG
SA 02.07.2022	**Faustball Ortsmeisterschaft**	Stadion Ottensheim	TSV Ottensheim Sektion Faustball
SA 02.07.2022	**pro O. Frischluftkino**	Marktplatz	pro O. Liste für Ottensheim
SA/SO 09/10.07.2022	**Marktfest**	Marktplatz	ÖVP

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Vereinsinterne oder regelmäßig wiederkehrende Termine werden aus Platzgründen nicht abgedruckt. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Homepage der Marktgemeinde Ottensheim (www.ottensheim.eu) Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.